

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 8. September 2022

Nr. 36 / 72. Jahrgang

Bürgerwein, Beachparty und Museumstag

Donnerstag: Von 9 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. **Stifterversammlung der Bürgerstiftung Eppstein** und **Wahl des Bürgerweins** um 19 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rosserstraße 21. Um 20 Uhr erobert **Artur Menezes & Band** die Bluesrock-Szene in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Freitag: 10 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im „Laden“, Burgstraße 55 (auch dienstags). Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche mit Start der Aktion „Heimat shoppen“. Ab 17 Uhr **Weinstand der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach** auf dem Dorfplatz. Um 19 Uhr beginnt das **Sommerfest der evangelischen Emmausstiftung** am Gemeindezentrum in Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

Samstag: Der MSC Ehlhalten veranstaltet am Samstag und Sonntag am Rhein-Main-Theater Niedernhausen seine **Jugend-Kartsport-Veranstaltung**, Beginn jeweils um 9 Uhr. Zur **Beach-Party** lädt die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen ab 19 Uhr ans Feuerwehrhaus an der Embsmühle ein.

Sonntag: Bei **Jazz im Autohaus** gastiert auf Einladung des Kulturkreises um 11 Uhr die Gruppe **Buskers Deluxe** bei Gottron in Bremthal, Valterweg 31. Im Rahmen des Internationalen Museumstages von 12 bis 17 Uhr **Herbstmarkt auf der Burg** mit Kräuternernte.

Um 14 Uhr öffnet der WEC die **Villa Paderstein auf Hof Häusel**. Führungen durch Haus und Garten sind um 14.15 Uhr, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr. Um 15.45 Uhr liest Sabine Bauer aus den Erinnerungen von Helga Flatauer geborene Paderstein. Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt auf den **Terminkalender** auf www.eppsteiner-zeitung.de. Die Redaktion



Gespannt warten die neuen Erstklässler der Burg-Schule auf ihre Einschulung.

Foto: bpa

151 Erstklässler eingeschult

Zum dritten Mal war die Burg-Schule mit der Einschulungsfeier ihrer Erstklässler zu Gast in der Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule. „Zweimal wegen der Corona-Pandemie und dieses Jahr, weil unsere Turnhalle saniert wird“, erläuterte Rektor Clemens Remsperger in seiner Ansprache die Verlegung in die benachbarte Gesamtschule. Er begrüßte 79 Jungen und Mädchen, die in vier neue erste Klassen eingeteilt wurden, der zweite vierzügige Jahrgang in Folge. Eigentlich ist die Burg-Schule dreizügig ausgelegt. „14 Klassen und eine Intensivklasse für nicht deutschsprachige Kinder, das stellt uns allmählich vor Raumprobleme“, verriet Remsperger im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. Werk- und Kunsträume wurden bereits zu Klassenräumen umfunktioniert, Kunstunterricht wird im Flur erteilt.

Dennoch ist er zuversichtlich: Die neuen Klassen sind klein, das Kollegium ist mit über 20 Lehrern gut besetzt, auch Fachlehrer für Sport, Musik, Kunst und Förderunterricht seien darunter. Noch im Herbst beginnen die Vorbereitungen fürs nächste Zirkusprojekt. Der Förderverein organisiert es alle vier Jahre mit Hilfe der Eltern, damit jedes Kind einmal während seiner Grundschulzeit als Zirkusstar auftreten darf. Bei der Einschulungsfeier hatten die zweiten und dritten Klassen schon einen großen Auftritt: Unter der Leitung von Musiklehrerin Renate Palm sangen sie ein Lied vom „Zusammensein“ – denn darauf, betonte Remsperger, komme es in der Schule und im Leben an.

Sabine Gieshoff hatte mit ihrer zweiten Klasse einen Tanz zum Lied „Wir sind Superhelden“ einstudiert.

Wie zu erwarten, wurden die neuen Erstklässler von Eltern, Geschwistern und Großeltern begleitet – „im Schnitt bis zu vier Personen“, berichtete Remsperger. Deshalb feierte die Burg-Schule die Einschulung in zwei Etappen und begrüßte jeweils zwei Klassen. Um den Alltag der Gesamtschule nicht zu stören, wurde die Einschulung auf den frühen Nachmittag verlegt – „für viele ein wenig ungewöhnlich“, räumte Remsperger ein. Und dennoch kam der ein oder andere Neuling noch zu spät.

In der Comenius-Schule begrüßte Rektorin Ines Völler 72 neue Schülerinnen und Schüler in drei neuen ersten Klassen. Zum ersten Mal seit drei Jahren feierten alle Erstklässler und ihre Angehörigen wieder gemeinsam in der Comenius-Halle – „das war richtig schön“, sagte die Rektorin begeistert. Die Kinder der 4a nahmen in ihrem Sketch die aufgeregten Eltern auf die Schippe, die 4c hatte einen Tanz einstudiert und die 4b das neue Comenius-Lied, das Musiklehrerin Miriam Knauer schon fürs Schuljubiläum im nächsten Jahr getextet hat: „Alle sind da und feiern heute Comenius“, schrieb sie im Hinblick auf die 50-Jahr-Feier der Schule 2023.

Während der letzten Ferienwoche habe sie viele Eltern und Kinder beobachtet, wie sie den Schulweg geprobt haben, berichtet Völler. Das sei erfreulich. **Fortsetzung auf Seite 13**

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafen transfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 10. bis 17. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage in** Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 12. September.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 12. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 13. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 14. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesenring); am **Donnerstag, 15. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 8. September: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 9. September: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 10. September: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 11. September: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 12. September: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- 13. September: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 14. September: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35
- 15. September: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

10. und 11. September: **Dr. Philipp Krug,** ☎ (06195) 7257755, **Siemensstr. 17,** Kelkheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 16. September.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet und bleibt am darauf folgenden Dienstag geschlossen. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten. Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Öffnungszeiten der **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum immer dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen.

Straßenbeleuchtung wird abends früher gedimmt

Dass die Straßenbeleuchtung in der Nachtzeit gedimmt wird, wissen die allerwenigsten. Dies ist auch kaum mit dem Auge zu erkennen. In Eppstein und den Stadtteilen wurde die Straßenbeleuchtung bisher in der Zeit von 23 bis 6 Uhr gedimmt. Feste Ein- und Ausschaltzeiten gibt es nicht, denn in jedem Stadtteil gibt es Geräte, die die Helligkeit des Tageslichtes messen und ab einem bestimmten Wert die Straßenbeleuchtung ein- oder ausschalten. Jetzt hat der Magistrat beschlossen, den Reduzierbetrieb der Straßenbeleuchtung zu verlängern. Die Beleuchtungsanlagen werden sich deshalb bereits um 21 Uhr dimmen. Sofern noch Halbnachtschaltungen existieren, schaltet sich jede zweite Leuchte aus. Dies ist in Eppstein nur in wenigen Straßenzügen der Fall.

Seit vielen Jahren rüstet die Stadt die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten um. Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten. Es besteht hier kein höheres Risiko.

Die Straßenbeleuchtung in Eppstein wird von der Syna GmbH betrieben. Das Einsparvolumen in Eppstein lag bereits deutlich über dem Durchschnitt, da die Straßenbeleuchtung in weiten Teilen auf LED-Technik umgerüstet ist.

Gemäß dem Straßenbeleuchtungsvertrag ist die Syna beauftragt, die Straßenbeleuchtungsanlage nach den aktuell gültigen Vorschriften und Normen zu bauen und zu betreiben. Der Umfang, die Dauer und die Intensität der Beleuchtung wird gemäß Vertrag von der Kommune festgelegt. Das Verschieben der Aus- und Einschaltzeitpunkte für den Reduzierbetrieb ist eine sinnvolle Maßnahme, um den Strombedarf zu senken. Bis zum Jahresende können so in Eppstein rund 10000 Kilowattstunden eingespart werden. Dies entspricht dem gesamten Jahres-Stromverbrauch von mehr als zwei Vierfamilienhäusern.

Herbstmarkt und Kräuternernte auf der Burg bei freiem Eintritt

Am Sonntag, 11. September, ist Erntezeit auf der Burg. Kräutерhexe Gabriele Wittich rät, die Gartenschere und Behältnisse zur Mitnahme der Kräuter mitzubringen. Denn: alles muss raus! Um 12 Uhr können die im Frühjahr gepflanzten Kräuter unter fachkundiger Anleitung geerntet werden. Dann bietet sich ein Bummel über den Herbstmarkt im Burghof an. Elf Stände bieten Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und Pflanzen – und natürlich auch Kräuter an. Die Kinder erwartet Ritter Ulrich zum Tag des offenen Denkmals von 11 bis 17 Uhr im Museum. Und Sonja von Saldern lädt die kleinen Besuchern zur Märchenstunde ein. Natürlich geht es auch hier um Kräuter, und die Kinder sind eingeladen, aktiv mitzumachen. Die Kräuternernte und der Herbstmarkt sind Teil der Veranstaltungsreihe GartenRheinMain der KulturRegion Frankfurt-RheinMain. Bis 17 Uhr sind der Herbstmarkt und die Burg geöffnet. Da am 11. September auch Tag des offenen Denkmals ist, stehen die Tore weit offen und der Eintritt ist frei.



Bürgerbüro:

Freitags ohne Terminvergabe

Im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Eppstein werden eine Vielzahl der Verwaltungsleistungen zentral bearbeitet. Ab Oktober gibt es eine Änderung: Freitags von 7 bis 12 Uhr ist das Bürgerbüro ohne Terminvergabe geöffnet. Dann können Angelegenheiten ohne vorherige Anmeldung erledigt werden. Allerdings kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Daher rät die Stadt Eppstein, sich für dienstags bis donnerstags einen Termin geben zu lassen – Online-Terminvergabe unter www.eppstein.de oder E-Mail an buergerbuero@eppstein.de und telefonisch unter 305-405. Montags bleibt das Bürgerbüro vorübergehend noch für den Publikumsverkehr geschlossen. Dann werden die Angelegenheiten bearbeitet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden sich unter www.eppstein.de.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Totgegrillt: Tim Frühling liest in Eppstein

Das Leseland Hessen ist zu Gast in Eppstein. Den Auftakt macht eine Lesung mit Tim Frühling am Freitag, 7. Oktober. Um 19.30 Uhr liest er im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21a) aus seinem Kriminalroman „Totgegrillt“.

Die Grillfeier des Bauunternehmers Leo Vossen endet in einer Katastrophe: Zwei Gäste überleben den Abend nicht. Liegt es am sündhaft teuren Koriyama-Rind, das hier zum ersten Mal in Deutschland gebraten wurde? Steckt der Nachbar dahinter, der Partys genauso hasst wie Grillgeruch? Oder hat Vossen schlicht die falschen Leute auf die Gästeliste gesetzt? Das ungleiche Ermittlerduo Carla Weiß und David Lahmann stößt auf jede Menge Motive und Verdächtige – und so manches wird noch heißer gegessen als gegrillt.

Karten zu 8 Euro gibt es in den Vorverkaufsstellen CAN Reinigung und Kiosk in Vockenhausen (Hauptstraße 97), im Burgglädchen Eppstein (Burgstraße 39), im Autohaus Sabel (Bezirksstraße 141) in Niederjosbach und in der Rathaus-Apotheke in Bremthal (Alte Schulstraße 2B). Weitere Vorverkaufstermine sind am 23. September von 15 bis 17 Uhr im Aufenthaltsraum des Fliedner-Hauses in Eppstein und am 28. September im Rathaus I (Hauptstraße 99, Raum im Erdgeschoss) von 14 bis 15.30 Uhr.

Die Stadt Eppstein bietet in Kooperation mit dem Kulturkreis Eppstein weitere Lesungen im Rahmen von Leseland Hessen an. Am 14. Oktober liest Sonja von Saldern aus ihrem Roman „Gemeinsam gegen Einsam“, am 18. Oktober Nele Neuhaus aus ihrem Kriminalroman „In ewiger Freundschaft“ und am 21. Oktober Ulrich Müller-Braun aus seinem Eintracht Frankfurt-Krimi „Stille Nacht“. Infos gibt es unter <https://www.kk-eppstein.de>.

„Villa Paderstein“ am Denkmaltag geöffnet

Wer die außergewöhnliche Villa Paderstein auf Hof Häusel einmal näher kennenlernen möchte, sollte den 11. September dazu nutzen.

Um 14 Uhr öffnet am kommenden Sonntag die Villa, die vor 100 Jahren gebaut wurde, ihre mit Pferden verzierte Gartenpforte: Wilhelm Paderstein, der das beeindruckende Haus von Architekt Fritz Voggenberger planen und errichten ließ, züchtete auf Hof Häusel Rennpferde.

Nach der Begrüßung um 14 Uhr lädt

der WEC International ab 14.15 Uhr zu Führungen und zu einer Bilderausstellung ein, die Impressionen der Villa zu verschiedenen Zeiten gibt.

Die erste Führung beginnt um 14.15 Uhr, eine zweite um 15 Uhr. Um 15.45 liest Sabine Bauer aus den Erinnerungen von Helga Flatau, einer Tochter der Padersteins. Die dritte Führung beginnt um 16.30 Uhr. Beteteiligt sind neben Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith auch Mitarbeiter des Missionshauses. Bei Kaffee und Kuchen ergibt sich die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch.

Die charakteristische Villa mit dem geschweiften Giebel ist ein bemerkenswertes Beispiel expressionistischer Architektur. Ihr heute geläufiger Name erinnert an die ursprünglichen Eigentümer. 1938 musste Familie



Die Villa Paderstein im Jahre 1926, aufgenommen von Lothar Schilling

Foto: Nachlass Paderstein, Stadtarchiv Eppstein

Paderstein die Pferdezüchtung und die Villa aufgeben und flüchtete nach Brasilien. Die Villa wurde als Kinderheim genutzt. Seit 1963 ist sie Sitz der evangelischen Missionsgesellschaft WEC International (Weltweiter Einsatz für Christus).

Erreichbar ist die Villa (Hof Häusel 4) über eine Zufahrt, die von der B 455 zwischen Bremthal und Eppstein abgeht. Wegen des Reiterhofs muss auf dem Weg nach Hof Häusel Schrittempo gefahren werden.

Die Zahl der Parkplätze ist begrenzt, aber der Fußweg vom Stadtbahnhof (kostenlose Parkplätze) durch den Wald nach Hof Häusel ist eine reizvolle Alternative. Der Fußweg geht hinter der Schmelzmühle an der B 455 in Richtung Bremthal rechts ab.

Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 305-131. rr

Kita Niederjosbach: 15 zusätzliche Plätze

„Die Umbaumaßnahmen sind beendet, und wir haben eine vierte Gruppe in der Kindertagesstätte Niederjosbach eröffnet“, freut sich Erste Stadträtin Sabine Bergold. Die Betriebs-erlaubnis für zusätzliche 15 Betreuungsplätze sei erteilt worden. Somit bietet die Kita Niederjosbach nun 90 Betreuungsplätze.

Möglich wurde die Erweiterung, weil der Schützenverein Räume im Untergeschoss gekündigt hatte. Nach den Umbaumaßnahmen befinden sich jetzt im Untergeschoss neue Sanitäranlagen, ein Ruheraum, ein Kreativraum und sowie ein Personalraum. Auch der Bewegungsraum ist nach unten gezogen, so

dass im Erdgeschoss der Raum für die vierte Gruppe frei wurde. Der Umbau kostet 240.000 Euro. Diese seien von der Stadtverordnetenversammlung noch überplanmäßig zu genehmigen, so Bergold. „Denn die Möglichkeit zu einem Umbau war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt. Erst mit der Auflösung des Schützenvereins ergab sich die Chance, die Kita zu erweitern.“

Eltern und Erziehungsberechtigte hätten die Platzangebote bereits erhalten.

Neuer Eingangsbereich für die Kita

Vor dem Kindergarten in der Schulstraße in Niederjosbach gibt es aktuell an den Außenflächen Bauarbeiten. Die Stadt Eppstein lässt die Fläche vor dem Kindergarten erneuern. Auch künftig sollen hier Parkplätze sein. Ebenso wird der Gehweg der Schulstraße in Höhe der Kita erneuert. Auf einer Fläche von 160 Quadratmetern wird der Asphalt aufgebrochen und entsorgt. Der Boden wird etwa 30 Zentimeter tief ausgebaut und später wieder aufgebaut. Es wird ein Verbundsteinpflaster verlegt. Die Kosten betragen rund 20.000 Euro.

Der Platz vor dem Kindergarten war stark abgenutzt. Er wird künftig ansprechender gestaltet sein.

Bürgerstiftung lädt zur Weinprobe für den Bürgerwein

Zu Stifterversammlung mit Weinprobe lädt die Bürgerstiftung am Donnerstag, 8. September, um 19 Uhr in den Bürgersaal in Alt-Eppstein ein.

Zum Auftakt der Stifterversammlung schenkt Eppsteins Mundschenk Ramon Olivella die beiden ersten Weine zur Verkostung aus. Die Berichte der Stiftungsvorsitzenden und des Schatzmeisters, Aussprache und Diskussion werden mit der Weinprobe aufgelockert.

Aus insgesamt sechs Weinen wählen die Teilnehmer am Ende den neuen Eppsteiner Bürgerwein. Eingeladen sind alle Stifter, Eppsteinerinnen und Eppsteiner, die die Arbeit der Stiftung kennenlernen wollen und einen guten Tropfen zu schätzen wissen.

Re-

elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör

Maschinenverleih

Oberfläche

Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 14. September: Jochen Berges, 81 Jahre

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

31 Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umgerüstet

Im Stadtgebiet von Eppstein wurden bereits 31 Bushaltestellen barrierefrei umgerüstet. Seit dem Jahr 2009 ist die Fachabteilung „Tiefbau & Bauhof“ der Stadtverwaltung dabei aktiv und lässt Bushaltestellen im Zusammenhang mit Straßensanierungsarbeiten umbauen. Demnächst drei weitere Haltestellen in Niederjosbach: 2023 und 2024 sollen die beiden Haltestellen im Zeilring und die Haltestelle in der Obergasse umgebaut werden. Noch ausstehend ist dann der Umbau von drei weiteren Haltestellen: in der Bezirksstraße in Niederjosbach, an der B 455 in Höhe der Fischbacher Straße in Eppstein und Am Eibenhang in der Waldallee. Die Bushaltestelle an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Vockenhausen ist in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Auch dort ist eine Umrüstung vorgesehen.

Nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG) muss im öffentlichen Personennahverkehr Barrierefreiheit herrschen. Die Barrierefreiheit bei Bushaltestellen sieht ausreichend breite Wartefläche vor. In einigen Fällen wird deshalb die Bushaltestelle in die Fahrbahn vorgezogen. Weiterhin werden Leitstreifen und 22 Zentimeter hohe Bordsteine errichtet. Die Umgebung ist entsprechend anzupassen und zu nivellieren. Die Anhebung der Ein- und Ausstiegsszonen ermöglicht ein ebenerdiges Ein- oder Aussteigen. Kanten und Hinderungen werden beseitigt und Überquerungshilfen angelegt: Die Bordsteine werden dort auf das Niveau der Fahrbahn abgesenkt, um eine Überquerung mit Gehhilfen oder Roll-



Zwei Bushaltestellen in der Freiherr-vom-Stein Straße Höhe Wiesbadener Straße: Die Haltestelle rechts wurde 2022 umgebaut, links 2018. Kinder der Comenius-Schule bemalten die Stützmauer. Foto: Stadt Eppstein

stühlen zu erleichtern.

„Die Stadt Eppstein möchte die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet attraktiver gestalten,“ so Bürgermeister Alexander Simon. Mit Blick auf die topographische Lage in Eppstein mit seinen bis zu 20 Prozent steilen Straßen ist dies eine besondere Herausforderung.

Die Umbauten werden finanziell gefördert. Grundlage sind das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und das Finanzausgleichsgesetz (FAG). Bis zu 80 Prozent anrechenbarer Kosten können gefördert werden.

Umbau bei Straßenbaumaßnahmen

Im Zusammenhang mit der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs in Niederjosbach 2009 und der Sanierung der Bahnstraße wurden dort bereits vier barrierefreien Haltestellen errichtet. Zudem ließ der Main-Taunus-Kreis die beiden Haltestellen an der Comeni-

us-Schule umbauen. Im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße in Vockenhausen wurden dort sechs Haltestellen im Jahr 2014 entsprechend umgebaut. Bei der Umgestaltung des Stadtbahnhofes Eppstein wurde die Haltestelle im Jahr 2015 barrierefrei neu errichtet. Und bei der Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Eppstein West in Bremthal wurden dort zwei weitere barrierefreie Haltestellen errichtet, 2021 zwei barrierefreie Haltestellen in der Niederjosbacher Straße. 17 Bushaltestellen sind so im Zusammenhang mit Sanierungs- oder Erschließungsarbeiten barrierefrei ausgebaut worden.

Eigenständiger Halstellenausbau

Seit dem Jahr 2017 werden die Bushaltestellen im Stadtgebiet auch eigenständig, also ohne eine Sanierungs- oder Erschließungsmaßnahme barrierefrei geplant und umgebaut: 2017 zwei Bushaltestellen in der Königsteiner Straße in Ehlhalten und eine in der Lorbacher Straße in Eppstein. 2018 erfolgte in Bremthal der barrierefreie Ausbau von zwei Haltestellen im Hessenring, einer Haltestelle in der Freiherr-vom-Stein-Straße und zwei Haltestellen in der Wilhelm-Reuter-Straße (Waldallee). Im Jahr 2020 wurden zwei Haltestellen im Valterweg und eine Haltestelle in der Waldallee barrierefrei ausgebaut und eine Bushaltestelle auf der B 455 in Höhe des Gewerbegebietes West in Bremthal. 2022 wurden die Bushaltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße Nord und die Bushaltestelle „Am Eibenhang“ in der unteren Waldallee in Bremthal umgebaut – also weitere 14 Haltestellen. EZ

Bürgerbus: Neuer Preis, neue Rufnummer ab Oktober

Beim Bürgerbus gibt es einige Neuerungen: Er ist ab Oktober unter einer neuen Rufnummer zu erreichen: 0170 98 90 977. Zudem erhöht sich vom 1. Oktober an der seit zehn Jahren auf 2,50 Euro festgesetzte Fahrpreis auf 3 Euro pro Fahrgast. „Wir möchten dieses Serviceangebot für Eppstein unbedingt erhalten“, betont Stadtrat Horst Winterer. Eine Erhöhung des Fahrpreises sei notwendig geworden, da auch für den Partner der Stadt, die Firma Spar Car Eppstein, die Treibstoffkosten gestiegen seien, zudem habe sich der Preis für neue Fahrzeuge verteuert. Hinzu komme die Erhöhung des Mindestlohns für die Fahrer auf 12 Euro pro Stunde. Um das Erfolgsmodell „Bürgerbus Eppstein“ trotzdem weiterhin anzubieten, seien deshalb einige Änderungen notwendig, bittet Winterer um Verständnis.

Im vergangenen Jahr nutzten mehr als 7300 Personen den Fahr-Service. Meistens wurde dabei nur eine Person befördert. Auch ergab eine Auswertung des Fahrtenbuchs, dass der Bürgerbus nach 23 Uhr nur selten genutzt wird, das Personal aber bereitstehen muss.

Um die Fahrten wirtschaftlich rentabel zu gestalten, erhöht sich der Fahrpreis ab 18 Uhr für Einzelpersonen um einen Zuschlag von 2 Euro und kostet dann 5 Euro pro Fahrt. Winterer weist darauf hin, dass bei zwei oder mehr Fahr-

gästen pro Fahrt der Zuschlag entfällt – „Es lohnt sich also, Fahrgemeinschaften innerhalb Eppsteins zu bilden“, sagt Winterer.

Der Bürgerbus fährt von 9 bis 23 Uhr, bisher stand er bis 24 Uhr bereit. Die letzte Bestellung sollte spätestens um 22.30 Uhr erfolgen. Fahrten vor 9 Uhr und nach 23 Uhr werden als Auftrag an den Mietwagen oder von einem Taxi zu den üblichen Tarifen entgegengenommen.

Der Bürgerbus sollte möglichst früh, am besten am Vortag, spätestens aber 30 Minuten vorher bestellt werden. Denn Spar Car versucht, die Zeit zwischen Anruf und Fahrt zu nutzen, um noch einen zweiten oder dritten Fahrgast mit dem gleichen Fahrzeug zu bedienen. Der Bürgerbus holt den Fahrgast nach

Anruf um die verabredete Zeit an der verabredeten Stelle ab und bringt ihn adressengenaue zum Ziel innerhalb der bebauten Fläche der Stadt Eppstein.

Winterer bittet auch um Verständnis, dass der Bürgerbus den Fahrgast nicht an der Haustür abholen kann und auch keine Hilfe beim Ein- und Ausstieg leistet oder Gepäck einlädt. Der Fahrer wartet auch nicht, bis der Kunde seine Einkäufe erledigt hat. Diesen Service bietet der Bürgerbus nicht an.

Dafür müssen Mietwagen oder Taxen zu deren Tarife geordert werden, betont Winterer. Leider sei es schon vorgekommen, dass Fahrgäste die Fahrer beschimpfen, wenn sie sie auf

diese Regelungen hinweisen oder, wenn der Auftrag einmal nicht kurzfristig erledigt werden kann, weil alle Fahrzeuge unterwegs sind. Auch da helfe, den Bürgerbus frühzeitig zu bestellen, um die Fahrt gewährleisten zu können.

„Mit diesen Regelungen“, so Winterer, „gelingt es, dass man im Stadtgebiet weiterhin ohne eigenes Auto zurechtkommen kann.“ EZ

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer ab 1.10.22: täglich von **9.00 bis 23.00 Uhr**
0170 98 90 977
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733

Altgold ANKAUF Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo + Di geschlossen
Mi – Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Erste Burgführung nach der Sanierung gut besucht

Bei strahlend blauem Himmel, sonnigem Wetter und immer noch warmen Temperaturen drängten sich über 60 Besucher und Besucherinnen am vergangenen Freitag vor dem Burgtor. Sie waren der Einladung von Bürgermeister Alexander Simon und Museumsleiterin Monika Rohde-Reith zu einer Führung zur Wiedereröffnung von Burg Eppstein gefolgt. Auch Burgführer Ulrich Geffers, vielen bekannt als Ritter Ulrich, war dabei. Pünktlich um 16 Uhr wurden die Besucher begrüßt und



Bei der ersten Burgführung nach mehr als zwei Jahren auf der wiederöffneten Burg drängten sich die Teilnehmer vor dem Bettelbub.
Foto: Jochen Haupt

ein Gutschein für ein Getränk ausgegeben, der in der Juchhe eingelöst werden konnte. Dort bewirteten die Burgschauspieler die Besucher.

Der Museumsleiterin sah man die Freude über die Führung an, als sie verkündete, dass 2022 ein besonderes Jubiläumsjahr sei: 900 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung der Burg 1122 vergangen. Die Besucher betraten die Burg über den Westeingang und der erste Stopp war beim Haus des Kastellans. Da Leander Kulisch sich gerade im Urlaub befand, übernahm seine Mutter die Begrüßung der ersten offiziellen Burgbesucher seit über zwei Jahren und nahm zur Wiederaufnahme des Regelbetriebes von Bürgermeister Simon einen großen Blumenstrauß entgegen.

Richtung „Bettelbub“ wurde darauf hingewiesen, dass die Burg nun vollständig mit den

Hinweisschildern für Besucher, den „19 Points of Interest“ auf Deutsch und Englisch durch den Burgverein ausgestattet worden sei. An diesem Tag konnte sogar ein Blick in das ehemalige Verlies geworfen werden, was für viele der anwesenden Eppsteiner eine echte Premiere war. Im Burghof angekommen, erzählte Monika Rohde-Reith wie gewohnt lebendig aus der Geschichte der Herren von Eppstein und der Burg. Da fehlte weder die bekannte Geschichte von der Rippe des Riesens, noch die Sage von Ritter Eppo und seiner Berta über die Gründung der Burg.

Während Rohde-Reith immer wieder weit zurück in die Geschichte der Burg abschweifte, führte Alexander Simon die Besucher in die Neuzeit: Seit März 2020 waren die Tore der Burg verschlossen. Zunächst Corona bedingt,

doch wenige Monate später entdeckten die Archäologen einen tiefen Riss im Mauerwerk des Westzingers und ließen den Westaufgang sperren. Kaum ein Jahr später, kurz vor der geplanten Wiedereröffnung der Burg, erhielt Simon einen Anruf, dass Steine vom Bergfried in den Innenhof gefallen waren. Die Sache wurde damals mit diversen Experten sofort untersucht und dabei fest-

gestellt, dass bei der Turmsanierung in den 1970er Jahren offenbar ein Mörtel benutzt worden war, der sich nicht mit dem Natursteinmauerwerk vertrug. Die Burg blieb zu. Der Bergfried wurde schließlich eingerüstet, was bei seiner runden und ovalen Form ebenfalls eine Herausforderung war.

67 Wochen blieb das Gerüst stehen. Jetzt sind die Sanierungsarbeiten am Turm so gut wie abgeschlossen und das Gerüst abgebaut. Da die Einrüstung wesentlich länger dau-

erte als geplant, nutzte die Stadt die Zeit für weitere Projekte. So wurde auch die Wetterfahne von 1906 erneuert. Das Budget von knapp 280 000 Euro wurde trotzdem nicht überschritten.

Auf der Burg stehen jedoch weitere Baumaßnahmen an: Die Erneuerung der Nordmauer hinter dem Bergfried sei wegen Feuchtigkeit als nächstes Projekt geplant, so Simon. Der Bürgermeister erwähnte auch die neue Burgbeleuchtung, die auf LED-Technik umgestellt worden sei, so dass die Burg nun punktuell wesentlich gezielter erstrahlen kann. Er verschwieg aber auch nicht, dass dies momentan aufgrund der Energiespar-Vorgaben der Regierung nicht möglich sei. Simon zeigte sich aber zuversichtlich, dass es Ausnahmen in der Advents- und Weihnachtszeit geben werde. Monika Rohde-Reith freute sich über Funde bei Ausgrabungen während der Sanierungsarbeiten. So fand man kleine Scheiben aus dem 10. Jahrhundert, Kacheln und Knochen. Die Museumsleiterin sprach stolz von ihrem persönlichen „Pompeji“.

Nach der einstündigen Führung konnten die Besucher den Bergfried besteigen oder das Museum besuchen. Ritter Ulrich stand ebenfalls für Fragen zur Verfügung. Die meisten Besucher zog es jedoch in den kühlen Raum des neuen Juchhe-Baus. Dort ließen es sich auch die beiden Eppsteiner Helga Terzka, die gute Seele in der Kleiderkammer der Burgschauspieler, und Burglauf-Gründer Claus Hilles gut gehen. Beide wollten unbedingt bei der Wiedereröffnung der Burg dabei sein und genossen das Erfrischungsgetränk, das ihnen die Burgschauspieler ausschenkten. sr

ÜBERWINTERN IM PARADIES

MIT HOL- UND BRINGSERVICE

Schick Deine Kübelpflanzen in den Winterurlaub! Oliven, Citrus, Dattelpalmen, Oleander & Co. freuen sich drauf.

Alle Infos dazu hier:
www.tropica-kriftel.de/service/ueberwinterung

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriftel.de | [f /tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen
Telefon 0 6127 - 58 40
Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 9. September

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier in der ev. Kirche

Samstag, 10. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 13. September

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. September

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung bei Frau Kuhn (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73. • **Musikgarten für Babys und Kleinkinder** mit Begleitperson im GZ Niederjosbach. Anmeldung unter <https://fbs-taunus.bistumlimburg.de/>, weitere Informationen: Frau Debus, Telefon 0160 98 77 79 50.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. **Nächstes Treffen am Sonntag, 18. September.** Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

WEITERE: Familiengottesdienst am Sonntag, 18. September, 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen. Im Anschluss Möglichkeit zum Gespräch mit Pfarrer Gros.

SENIOREN: Café Sankt Michael am Mittwoch, 21. September, ab 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 22. September, ab 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Erntedank der Senioren** am Dienstag, 27. September, im Gemeindehaus Ehlhalten. Beginn 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst mit Pater Anto. Anmeldung bei Klara Schramm-Korossy (Telefon 25 83).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Verwaltungsrat heute, 8. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung Pastoralausschuss** am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 28. September, 19 Uhr im Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 9. September und 23. September, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit

FFP2- oder OP-Maske. **Vom 12. bis 24. Sep-**

tember ist das Pfarrbüro nur vormittags zu erreichen und mittwochs geschlossen.

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 8. September

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

Freitag, 9. September

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

18.30 Uhr Treffen der Konfis zur Kirchennacht

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Isabella Friedchen, Ehlhalten (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

11.30 Uhr Tag des offenen Denkmals in der TalkKirche

Montag, 12. September

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (im Laden)

20.00 Uhr KV-Sitzung

Dienstag, 13. September

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (TalkKirche)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 14. September

20.00 Uhr Team Familienkirche

Donnerstag, 15. September

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

20.00 Uhr Probe Chor Vox Vallis (Gemeindehaus)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **7. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen** am Sonntag, 18. September, 15 Uhr in der Rosertstraße. Anmeldung per E-Mail an gemeinde@talkirche.de bis spätestens Donnerstag, 15. September. Die Startgebühr von 3 Euro pro Teilnehmer wird vor Ort entrichtet, der Erlös geht an das Familienzentrum.

• **Jubelkonfirmation** am Sonntag, 18. September, um 10 Uhr in der TalkKirche. Alle, die vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden, feiern gemeinsam das Jubiläum ihrer Konfirmation. Anmeldung der Jubilare telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

• **Gemeindebüro:** Rosertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 8. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 9. September

16.00 Uhr Action Rangers gehen zelten

19.00 Uhr Sommerfest der Stiftung, s.u.

Sonntag, 11. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), zeitgleich Kindergottesdienst, danach Kirchencafé

Montag, 12. September

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 13. September

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.00 Uhr Konfi-Abschlussgespräche bis

17.30 Uhr

Mittwoch, 14. September

16.00 Uhr Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 15. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

16.00 Uhr Konfi-Abschlussgespräche

• **Regelungen für Gottesdienste:** 3G-Regel und Maskenpflicht sind aufgehoben. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• **Sommerfest** der Stiftung Ev. Emmausgemeinde Eppstein am Freitag, 9. September, 19 Uhr mit geselligem Beisammensein am Grill und Getränken (Saft, Wasser, Kölsch und Wein). Das Fest findet im Freien statt.

• **Schritte im Leben** fährt am Freitag, 16. September, zur Unionskirche (Idstein). Abfahrt mit dem Bus um 15 Uhr ab GZ Emmaus. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro oder bei Anita Simon (Telefon 3 26 70).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 3 37 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 5 81 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Letzte Hilfe-Kurs mit dem Hospizverein Horizonte

„Erste Hilfe“ kennt jeder, der im Betrieb oder für die Fahrschule Kurse gemacht hat. Im „Letzte Hilfe“-Kurs dagegen wird das uralte Wissen zum Sterbebegleit weitergegeben damit möglichst viele Angehörige, Pflegenden oder Betreuende „Am Ende wissen, wie es geht“. So lautet das Motto des Kurses, zu dem der Hospizverein Horizonte am Samstag, 24. September, von 10 bis 13 Uhr in seine Räume im Kellereigebäude, Raum Falkenstein, in der Hofheimer Burgstraße 28 einlädt.

Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden und Nachbarn mache oft hilflos, wissen die Sterbebegleiter von Horizonte aus langjähriger Erfahrung. Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich, so der Hospizverein. Denn Zuwendung ist das, was alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Anmeldungen bis zum 22. September beim Hospizverein per Telefon, (061 92) 92 17 14 oder per E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de. Die Kursteilnehmer erhalten ein Zertifikat. Der Kurs ist kostenlos, Spenden sind erwünscht. Pflegekräfte können sich den Kurs als Fortbildung anrechnen lassen.

Auch Hofheimer und Krifteler pilgerten zur ersten Pfarrei-Messe

Zur Messe auf der Burg riss der Himmel auf. Im gleißenden Sonnenschein begann der katholische Gottesdienst feierlich mit dem Einzug der Messdienerinnen und Messdiener unter der Leitung von Pfarrer Helmut Gros aus Hofheim. Scherzhaft raunte er bei der Begrüßung „Im Schatten der Burg“ den Glücklichen zu, die an der Burgmauer einen schattigen Platz ergattert hatten, und spielte damit auf einen Krimi der Eppsteiner Autorin Brina Stein mit ähnlich lautendem Titel an.

Der Pfarrer bewegte sich vergangenen Sonntag auf noch unvertrautem Terrain, war es doch der erste Gottesdienst, den er auf der Burg gestaltete. Erst Anfang April löste er seinen Vorgänger Pater Gaspar Minja ab, der überraschend eine neue Aufgabe im Hohen Westerwald übernahm. Darüber hinaus betreibt Gros das Mammutprojekt, den Pastoralen Raum Hofheim, Kriftel, Eppstein zum 1. Januar 2023 neu zu gründen und die Gemeinden zur Groß-Pfarrei St. Elisabeth zusammenzuführen. Im Vorgriff auf die Neugründung waren die Gläubigen aus den neuen Gemeinden eingeladen, am Gottesdienst auf der Burg teilzunehmen. Gros freute sich über viele bekannte Gesichter. So war die in Eppstein angekündigte Stadtmesse, die traditionell am ersten September-Wochenende auf der Burg stattfindet, eigentlich schon eine „Pfarrei-Messe“.

Lucia Kretschmer, die Vorsitzende des Ortsausschusses Ehlhalten, hatte eine aktive Rolle beim Gottesdienst ebenso wie Pastoralreferent



Die Messe auf Burg Eppstein feierten Gläubige aus drei Pfarreien.

Foto: Helga Mischker

Enrico Wagner und Pastoralreferentin Bärbel Hasselbach, die für Andrea Henrich einsprang. „Andrea Henrich kennen sie alle“, erklärte sie, „Andrea Höfling hat geheiratet“.

Kindgerecht stellte Hasselbach Leben und Wirken der heiligen Elisabeth im 13. Jahrhundert vor. Säckchen wurden verteilt, mit Gegenständen, die Symbolkraft in Elisabeths Leben einnehmen. In Dialogform mit Organist Christian Schmitz erschloss sich folgende Geschichte: 1207 als ungarische Prinzessin geboren, wird sie schon im Alter von vier Jahren Hermann von Thüringen versprochen. Mit Geschenken im Gepäck wurde sie an dessen Hof verbracht und von der künftigen Schwiegermutter erzogen.

Der Ring im Säckchen steht für die Hochzeit, allerdings nicht mit Hermann, der verstorben war, sondern mit dessen Bruder Ludwig, der sich in sie verliebt hatte. Die beiden lebten

auf der Wartburg und führten eine glückliche Ehe, aus der drei Kinder hervorgingen.

Elisabeth teilte schon damals mit den Armen und spendete großzügig Hab und Gut. Ludwig fiel im Krieg, fortan hatte sie sich seinem Bruder Heinrich zu beugen, dem ihr Engagement für die Armen missfiel. Mit dem Erbe gründete sie ein Hospital in Marburg, in dem sie unermüdlich Kranke versorgte. Sie starb schon im Alter von 24 Jahren und wurde nur vier Jahre nach ihrem Tod heilig gesprochen. Die heilige Elisabeth ist künftig Patronin der Groß-Pfarrei.

„Ein letztes Mal haben wir heute die Stadtmesse vor der Neugründung auf der Burg gefeiert, nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause“, freute sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in Eppstein, Dagmar Hirtz-Weiser. Die Tradition der Burgmesse werde aber weitergeführt. Alle zwei Jahre finde ein Gottesdienst auf der Burg statt, das nächste Mal 2024.

Sie berichtete, dass die Gründungsvereinbarung, beispielsweise über den Verbleib und die Nutzung der Gebäude, derzeit im bischöflichen Ordinariat in Limburg geprüft werde. Das sei die übliche Vorgehensweise.

Sie ermunterte die Gläubigen, mit Energie und Schwung auf die Neugründung zuzugehen. „Seien Sie einfach neugierig und aufgeschlossen“, sagte sie und lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, bei einem Imbiss und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Ort einkaufen und damit Lebensqualität erhalten

„Heimat shoppen“ – Eppstein macht mit! Jeden Freitag ein kleines Kinderhighlight bei „Kokolotta“ wie Kinderschminken, Tombola, Candybar, Malen, Basteln und Kinderquiz.

Die Aktion „Heimat shoppen“ ist auf Initiative der Industrie- und Handelskammer Frankfurt (IHK) entstanden, um den lokalen Handel und das Dienstleistungsgewerbe zu unterstützen. Mit der Aktion macht die IHK darauf aufmerksam, dass Kunden durch ihren Einkauf vor Ort ihr eigenes Lebensumfeld selbst mitgestalten können. Befragt man Konsumenten nach ihrem Kaufverhalten, gestehen sie sich meist ein, wenig darüber nachgedacht zu haben, welche Bedeutung es für eine Kommune hat, wenn nicht mehr in Geschäften vor Ort eingekauft wird.

Der Gewerbeverein IHH Eppstein organisiert die bundesweiten Eventtage für Eppstein vom 9. September bis 10. Oktober. Mit der Aktion, möchte man Mitbürger und Kunden darauf aufmerksam machen, wie schön es ist, die Dienstleistung, den Nahversorger, das Blumengeschäft oder die Apotheke, um nur einige zu nennen, direkt vor Ort zu haben.

Zum Start (9.9.) und Ende (7.10.) zieht der Kindersecondhandladen Kokolotta aus der Burgstraße 12 auf den Wochenmarkt (bei Regen im Laden!) und präsentiert dort von 15 bis

18 Uhr die schönsten Teile sowie Spielzeug, Bücher und freut sich auf Kundschaft, einen regen Austausch und Weiterempfehlung. Durch das Kinderschminken und die Auswahl an Kinderkleidung und Spielzeug wird der Wochenmarkt so auch für Kinder interessanter.

Auch die Boutique „schoenesundmehr“ am Wernerplatz unterstützt die Aktion. Allen kaufenden Kunden schenkt „schoenesundmehr“ im September einen Einkaufsrabatt von zehn Prozent und ein herbstliches Schmuckarmband. Diana Schmidt-

Theis: „Ich freue mich auf den Besuch meiner Stammkunden und Neukunden in meinem Happy Place.“ In Vockenhausen feiert die Parfümerie LBeauty ihr Fünfjähriges und lockt im September mit besonderen Angeboten.

„Viele Gewerbetreibende unterstützen ihre Heimat durch ehrenamtliche Tätigkeiten in Gewerbevereinen, organisieren Veranstaltungen oder bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Diese Lebensqualität müssen wir dringend weiter erhalten und fördern“, so Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt, bei seiner Tour durch die Region vor einer Woche in Eppstein.






Jazz im Autohaus
„Matinée française –
Französisch mal anders!“
Simon Höneß / Piano/Moderation
Frowin Ickler / Kontrabass
David Tröscher / Perkussion
Trio Buskers Deluxe
Sonntag, 11.9., 11 Uhr
Autohaus Gottron · Valterweg 31 · Bremthal

Eintritt frei
Spenden erbeten

Musikschule feiert „50+“ bis 2023 hinein

Die Musikschule Eppstein-Rossert feiert 2022 ihr 50-jähriges Bestehen. Eigentlich sollte das Jubiläum schon beim Neujahrsempfang der Stadt gewürdigt werden und im Mai ein großes Familienfest auf der Burg steigen – doch hat Corona diese Pläne vereitelt. Allerdings wurde das Fest nur verschoben. So bereitet sich die Musikschule unter dem Motto „Musikschule 50+“ auf einen heißen Herbst 2022 und auf Konzerte und das große Abschlussfest 2023 vor.

Zum Auftakt am Samstag, 17. September, steht die bildende Kunst im Mittelpunkt, untermalt von der Musik der beiden Musikschullehrer Christine Apel und Joachim Manskirsch an Klavier und Oboe. Um 16 Uhr wird die Ausstellung der Aquarellgruppe um die Künstlerin Tine Kaiser im Musikschulhaus eröffnet und das von Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß gestaltete Liedheft vorgestellt. Wasserstraß, die am Freitag ihren 78. Geburtstag feiert, ist Mitglied der Künstlergruppe und hat, wie berichtet, Text, Melodie und Aquarelle für das hübsche Bilderbuch „In Afrika, in Afrika, viele wilde Tiere leben in Afrika“ selbst gestaltet. Es ist schon seit Anfang des Jahres fertig und soll nun zum Jubiläumsauftakt verkauft werden. Mit 15 Euro sind die Druckkosten und eine kleine Spende für die Musikschule gedeckt.

Wasserstraß weist außerdem darauf hin, dass beim festlichen Konzert der Musikschule am Sonntag, 25. September, bereits sämtliche Plätze ausgebucht sind!

Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Oktober, beteiligt sich die Rossert-Schule in der Robert-Koch-Straße in Ruppertshain am

Jubiläum, wo die Musikschule ebenfalls seit Jahrzehnten zu Hause ist. Dort stellt sich die rhythmisch-musikalische Früherziehung vor.

Die Percussion-Ensembles der Musikschule haben ihren großen Auftritt am Trommeltag am Sonntag, 16. Oktober, in der Musikschule. Beim Weihnachtskonzert am dritten Advent, 11. Dezember, geben Chöre und Musikgruppen einen Überblick über ihr Können. Außerdem gestaltet die Musikschule dieses Jahr die vier Adventsfenster an der Burg und das Programm an den vier Adventssamstagen im Weihnachtsdorf in der Wooganlage.

Die Festkonzerte werden aufgezeichnet und als Online-Konzert ins Internet gestellt. „Damit sind wir vorbereitet, falls Präsenzkonzerte doch wieder abgesagt werden müssen“, erklärt Wasserstraß.

Den Neujahrsempfang 2023 der Stadt Eppstein will der Re So Nanz-Chor der Musikschule gestalten. Mit dem kleinen Schülerkonzert für die jüngeren Musikschüler wird der Veranstaltungsreigen am Samstag, 25. März, fortgesetzt. Als „Haus der offenen Tür“ präsentiert sich die Musikschule am 17. Juni für alle Altersgruppen.

Als Höhepunkt und Abschluss wird ein Wochenende lang am 15. und 16. Juli nächsten Jahres auf Burg Eppstein gefeiert: ein Musikabend mit Ensembles und Bands und ein Familientag mit den Elementargruppen. Das genaue Programm hat die Musikschule in einem mit vielen Fotos von Walter Adler und Karl-Heinz Kettermann illustrierten Flyer veröffentlicht, der auf der Webseite der Eppsteiner Zeitung steht und in der Musikschule ausliegt. bpa



Ausstellungseröffnung in Kelkheim: „Where is my m?nd“

Die Ausstellung „where is my m?nd“ der Künstler Franziska Kuo und Utz Schoris ist noch bis zum 18. September, im Kunstraum 44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung, die von Barbara Heier-Rainer kuratiert wurde, jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Die Künstler Franziska Kuo und Utz Schoris stellen fantasievolle Bilder voller Leichtigkeit aus, die entstanden sind, als sie ihre Gedanken abschweifen ließen. Diese „Arbeitsweise“ ist ebenso eine Möglichkeit künstlerischen Gestaltens und kreativen Schaffens, wie die konzentrierte, geplante Vorgehensweise.

Sängerbund Vockenhausen lädt zum Herbstfest ein

Nach langer Pause lädt der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen endlich wieder zu einem geselligen Abend mit Mitgliedern, Förderern und Freunden der Chormusik ein. Das traditionelle Herbstfest am Samstag, 24. September, beginnt um 18 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen im Blauen Saal. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Verein bittet alle Interessierten, sich bis 10. September verbindlich anzumelden bei Erika Zickwert, Telefon 2477 oder E-Mail erikazickwert@web.de oder Bärbel Vogel, Telefon 1237, E-Mail: baerbel.vogel1956@web.de, oder beim Vorsitzenden Roland Häuber, Telefon 1470.

Benefizkonzert von „Sängerlust“ und Vokalensemble Intermezzo

Der Niederjosbacher Männerchor „Sängerlust“ probt seit Monaten und freut sich auf das Benefizkonzert in der St. Michael-Kirche am Samstag, 17. September, um 17 Uhr.

Verstärkt wird der Gesangverein vom Vokalensemble Intermezzo, einem Ableger des bekannten ZDF-Chors unter Leitung von Franz-Jürgen Dieter.

Mit dem Vokalensemble und dem früheren ZDF-Chor verbindet den Gesangverein Sängerlust, der 2021 auf sein 130-jähriges Bestehen zurückblickte, eine lange Freundschaft und mehrere Konzerte in Niederjosbach, zuletzt 2018 im Vereinssaal.

Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten um Spenden, die dem Aktionsbündnis Katastrophenhilfe „ZDF Nothilfe Ukraine“ zugute kommen.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Jazz im Autohaus: Matinée française

Der Kulturkreis Eppstein lädt für Sonntag, 11. September, zu Jazz im Autohaus Gottron in Bremthal, Valterweg 31, ein.

Zusammen mit dem als Lehrer an der Musikschule Eppstein bekannten Schlagzeuger David Tröscher spielen Frowin Ickler (Kontrabass) und Simon Höneß (Piano) um 11 Uhr als Trio Buskers Deluxe allerlei von Frankreich inspirierte Musik – von Filmmusik, Walzer bis zum Sommerhit.

Nebenbei erfährt das Publikum auch, welche skurrilen Dinge ein Straßenmusiker in Frankreich erleben kann. Sich selbst bezeichnen die drei augenzwinkernd als „Luxusstraßenmusiker“. Die Matinée française wird spannend, überraschend, verspielt, verträumt, aufbrausend und intensiv, versprechen die Musiker. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 21. September, um 18.30 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 55, gegenüber der Talkirche, statt. Gelesen wird das Buch „Verzauberter April“ von Elizabeth von Arnim. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 7658.

Die Welt ist bunt – Kunstkurse starten

Unter der Anleitung von Kursleiterin Miguel Marie Chervenak können Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre verschiedene Maltechniken wie Acryl, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell kennenlernen. Außerdem werden Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag und vieles mehr besprochen.

Der Kurs „Freies kreatives Malen für Jugendliche“ beginnt am Donnerstag, 15. September, von 17 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für sechsmal zwei Stunden 82 Euro plus 21 Euro für Material.

Anfängerkurs für Erwachsene

Wer schon immer Malen und Zeichnen lernen wollte, sich aber nicht getraut hat, kann unter Anleitung von Miguel Marie Chervenak verschiedenen Mal- und Zeichentechniken kennenlernen.

Der Anfängerkurs für Erwachsene am Donnerstag beginnt am 15. September von 19 bis 21.15 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für sechsmal 135 Minuten 120 Euro plus 27 Euro für Material.



weil wir lesen lieben

Unser Service: bei uns bestellen –
bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Menschenkette gegen Vollsperrung in Lorsbach

Voraussichtlich im nächsten Frühjahr wird die L3011 zwischen Hofheim und Lorsbach für ein Jahr gesperrt. Die Auswirkungen, so Bürgermeister Alexander Simon, „werden bis nach Eppstein zu spüren sein“. Deshalb habe die Stadt, die als Träger öffentlicher Belange frühzeitig über das Planungsverfahren informiert war, schon früh ihre Bedenken bei der Straßenbaubehörde Hessenmobil vorgetragen und um eine andere Lösung gebeten. „Eine einjährige Sperrung ist für Pendler und Autofahrer, aber vor allem für die Unternehmen entlang der Strecke ein großes Problem“, sieht Simon die Sperrung kritisch. Abgesehen von Einzelhandel und Handwerk in Lorsbach und entlang des Schwarzbaches, sind in Eppstein beispielsweise die Tankstelle und der Discoun- ter an der Lorsbacher Straße, ein Bau- und Fuhrunternehmen, aber auch große Firmen wie Ruco, davon betroffen, da Kunden und Zulieferer große Umwege fahren müssen.

Ob es eine andere Lösung gibt, könne er nicht sagen, so Simon, da Hessenmobil Herrin des Verfahrens sei und die sanierungsbedürftige Teilstrecke auf Hofheimer Gemarkung liege. Die große Baustelle an der L3011 während der Erneuerung der



QR-Code zur Online-Petition.

Hauptstraße in Vockenhausen 2013 und 2014 und die vielen Beschwerden in dieser Zeit seien ihm noch in guter Erinnerung. Simon: „Damals hatten allerdings wir die Planung in der Hand und haben die Vollsperrung vermieden“, erinnert er sich, „zumindest für Anlieger blieb die Straße damals halbseitig geöffnet.“ Vollsperrungen, etwa für die Asphaltdecke, wurden auf wenige Tage begrenzt.

Hessenmobil weist darauf hin, dass der komplette Neuaufbau der sogenannten Klärwerkskurve nur unter Vollsperrung möglich sei. Dagegen wendet sich das überparteiliche Aktionsbündnis L3011 aus Lorsbach und wirbt für eine Petition gegen die einjährige Vollsperrung.

Sie schlagen zwei Alternativen vor: Die Verrohrung des Mühlenbachs, den zur Krebsmühle führenden Mühlgraben, auf einer Strecke von 250 Metern. Dazu müsste ein neues Gutachten eingeholt werden. Und als zweite Möglichkeit: Ein Vertrag mit der Familie Georg, den Betreibern des Reiterhofs und unmittelbaren Anrainern, über den Bau einer Umleitungsspur.

Es gebe dazu ein Einvernehmen mit der Stadt Hofheim – aber nicht mit Hessenmobil oder dem Verkehrsministerium. Das wollen die Aktivisten des Bündnisses nicht so stehen lassen und fordern weitere Verhandlungen um eine bessere Lösung.

Unterstützung erfährt die Initiative auch von der Kreishandwerkerschaft. Inzwischen wurde die Petition vom Petitionsausschuss des Hessischen Landtages anerkannt. Wer sich

dem Protest anschließen will, findet weitere Infos unter dem Link: <https://www.open-petition.de/petition/online/buergerbegehren-gegen-1-jahr-vollsperrung-der-l3011-zwischen-lorsbach-und-hofheim>. bpa

Grüne Radtour mit dem Minister lässt Lorsbach links liegen

Eigentlich hatte das Aktionsbündnis L3011 vor, am Sonntag, 11. September, eine Menschenkette in Lorsbach zu bilden, um Verkehrsminister Tarek Al Wazir bei seiner Radtour von Hofheim zum Rettershof auf die Situation in Lorsbach aufmerksam zu machen. Denn der Kreisverband der Grünen hat den Minister als Gast für seine jährliche Radtour im Main-Taunus-Kreis gewinnen können.

Bei der Promi-Radtour der Grünen geht es wohl eher um Geselligkeit als um brisante Themen: denn die Tour, die um 13.30 Uhr am Untertor in Hofheim beginnt, führt haarscharf an Lorsbach vorbei über die weniger konfliktrichtige Gundelhard zum Rettershof bei Fischbach und abends gegen 19.30 Uhr zurück in die Kreisstadt. Unterwegs sind ein Kuchenpicknick am Waldrand, ein Infostopp über klimafreundliche Wasserstoff-Züge am Bahnhof Kelkheim-Mitte und ein Rundgang am Hofgut Rettershof geplant – aber kein Gespräch mit den besorgten Anwohnern der geplanten Dauerbaustelle und den um ihre Existenz fürchtenden Geschäftsleuten.

Zehntes Ultranet-Forum

Unter dem Titel „Ultranet – es wird noch lauter“ lädt die Bürgerinitiative Niedernhausen. Eppstein am Dienstag, 13. September, zum 10. Ultranet-Forum. Die Podiumsdiskussion mit Rechtsanwälten und Landespolitikern beginnt um 20 Uhr in der Aulhalle in Niedernhausen. Themen sind die zu erwartenden Auswirkungen, besonders des Lärms der neuen Ultranet-Leitung, sowie eine aktuelle Gesetzesänderung vom Juli 2022.

Auch die von der Bundesnetzagentur abgelehnten Lösungsvorschläge zu Trassenalternativen und Umzug des Umspannwerks Niedernhausen werden besprochen sowie Forderungen an den Gesetzgeber und die Landespolitik.

Laut Bürgermeister Alexander Simon habe die Stadt sich inzwischen aus der Kooperation mit Niedernhausen und den Nachbarstädten verabschiedet und einen eigenen Anwalt beauftragt, der sowohl die öffentlichen Interessen der Stadt als auch ihre Interessen als Immobilien-Eigentümerin vertritt. Er rät, dass betroffene Bürger sich frühzeitig über ihre Möglichkeiten im laufenden Verfahren informieren sollten. Seit der Antragskonferenz im Juli habe es jedoch noch keinen Offenlegungstermin gegeben. Die Stadt werde, auch im Interesse ihrer Bürger, „an dem Thema dran bleiben“, versprach Simon und gegebenenfalls über Termine und Fristen informieren. bpa

Europart feiert Gartenfest

Knapp 30 Europart-Mitglieder feierten das Sommerfest des Partnerschaftsvereins – diesmal ohne Gäste aus den Partnerstädten und in einem privaten Garten statt auf der Burg. „Dennoch war das Fest wieder sehr schön und harmonisch“, berichtete Gastgeberin Gisela Rasper.

Für die Verköstigung sorgten die Gäste. „Jeder brachte etwas mit, einen Salat oder einen Nachtisch“, erzählte Rasper. Als Hauptspeise gab es kaukasischen Spießbraten, wie er in der Heimat von Raspers Eltern zubereitet wird. Dazu wird der Schweinenack mit Zwiebel, Knoblauch, Salz und Pfeffer mariniert und dann auf sehr lange Spieße aufgespießt und über der glühenden Holzkohle langsam gebraten. Dazu gab es Reis und Tomatensoße. „Das Fleisch gebraten und den Reis

gekocht hat mein Mitbewohner, Sheraz aus Pakistan“, freute sich die 87-jährige Rasper über die tatkräftige Hilfe.

Gefeiert wurde bis in die Nacht hinein. Trotz der Corona-Pandemie haben die Europart-Mitglieder Kontakt zueinander gehalten und treffen sich alle vier Wochen zum Stammtisch.

„Aber das war jetzt doch mal ein etwas anderer Rahmen. Ein wirklich gelungenes Fest“, freuten sich die Europart-Mitglieder. EZ



Die Gäste genossen das Beisammensein beim Europart-Sommerfest.



Die Bremthaler Ortsbeiräte Guido Ernst, Reiner Morgenstern und Peter Lange (stehend v.l.) schauen den Schachspielern Bernd Steyer und Thomas Marschner zu. Foto: Sabrina Reulecke

Bekommt Bremthal einen Freiluftschach-Tisch?

Am vergangenen Sonntagmittag trafen sich auf der Terrasse am Bornberg in Bremthal einige Mitglieder des Ortsbeirates mit Spielern der Eppsteiner Schachvereinigung. Zum Schachspiel ließen sich dazu noch Familien und Jugendliche begeistern, so dass sich auf vier aufgestellten Feldern gemessen werden konnte. Thomas Marschner und Bernd Steyer von der Schachvereinigung zeigten in einer Partie ihr Können unter Turnierbedingungen.

Geprüft werden sollte ein neues Freizeitangebot. Eine wetterfeste Sitzgruppe mit eingelassenen Brettspielen und Blick zum Kaisertempel dauerhaft zu installieren. Ortsvorsteher Guido Ernst freute sich über die Auswahl des Platzes am Bornberg. Angedacht, aber verworfen, war ein Schachfeld mit großen Figuren

direkt auf dem Dorfplatz. Mit dem Spieltisch könnte nicht nur Schach, sondern auch Mühle oder Dame gespielt werden. Die Figuren bringt jeder selbst mit. Alternativ soll ein Spielsatz im Restaurant Bacco im alten Rathaus hinterlegt werden. Peter Lange, der stellvertretende Ortsvorsteher, sieht die neue Bank auch als Bereicherung bei Festen. Wanderer könnten sich dort ausruhen und den fantastischen Ausblick genießen. Die Kosten betragen zwischen 2500 und 3000 Euro, je nachdem ob die Bank mit Rückenlehne oder ohne geordert wird.

Abgestimmt wird darüber am Donnerstag, 20. September, in der nächsten Ortsbeirats-sitzung. Ernst zeigte sich optimistisch und wünscht sich eine zeitnahe Umsetzung zum nächsten Frühjahr. sr

Durchfahrt Ruppertshain gesperrt

Übrigens gibt es schon in wenigen Tagen eine Dauerbaustelle mit Vollsperrung im Main-Taunus-Kreis: Die Ortsdurchfahrt Ruppertshain der L3016 vom Zaubenberg bis Richtung Fischbach wird vom 19. September an gesperrt und erst im Herbst 2024 wieder geöffnet. Grund für die Vollsperrung ist der barrierefreie Ausbau von drei Bushaltestellen, die Erneuerung von Gehwegen und die Einrichtung von sechs Überwegen entlang der Hauptdurchfahrtstraße in Ruppertshain.

Sonja von Saldern liest beim MOKKA-Frauenfrühstück

Wie zwei Senioren eine sehr quirlige WG gründen, Trotz ihrer Alzheimer- und Parkinson-Erkrankung zahlreiche amüsante und spannende Abenteuer erleben und weiter aktiv im Leben bleiben, schildert die in Eppstein arbeitende Autorin Sonja von Saldern in dem heiteren Roman „Gemeinsam gegen einsam“ (erschienen beim Tuschel-Verlag). Am Mittwoch, 14. September, liest sie daraus ab 9 Uhr beim MOKKA-Frauenfrühstück des Familientreffs im Pfälzer Hof, Hattersheimer Straße 1, in Hofheim. Dabei macht sie mit ihrem Werk Mut, auch in der letzten Lebensphase neugierig und lebensfroh zu bleiben.

Das MOKKA-Frauenfrühstück ist eine Initiative des Hofheimer Familientreffs in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB). Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten an: keb.maintaunus@bistumlimburg.de oder telefonisch (069) 8008718470 bis Dienstag, 13. September. Die Kosten von 5 Euro sind vor Ort zu zahlen.



Richard Kaus hat die Bank auf dem Clara-Hilda-Felsen renoviert.

Foto: Stadt Eppstein

Aus alt mach neu: VVE renoviert Bänke

Mit Fleiß und handwerklichem Geschick hat Allrounder Richard Kaus aus Bremthal einige Bänke, die der Verschönerungsverein betreut, renoviert: So hat er das verwitterte Holz der Bank am Pionier-Tempel auf dem Clara-Hilda-Felsen oberhalb des alten Tunnelportals geschliffen und in freundlichem Rot neu gestrichen. Auch am Skulpturenweg in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage in Bremthal musste eine Rundbank renoviert werden. Da einige Holzplanken so marode waren, dass sie ausgetauscht werden mussten, ersetzte er sie kurzerhand durch noch brauchbare Bretter einer ausrangierten Bank vom Kriegerweg in Alt-Eppstein, schnitt sie passend und gab der gesamten Bank einen wetterfesten neuen Anstrich.

Auch das Panoramabild am Plateau unterhalb des Kaisertempels ist erneuert. Randalierer hatten es mutwillig zerstört. Nun können Besucher auf dem neu angefertigten Panoramabild wieder die Sichtachsen zu Berggipfeln und Sehenswürdigkeiten suchen. bpa



Julia Ostrowicki (r.) und Sabine Schanzmann-Wey wurden in Eppstein getraut.

Foto: Maik Reuß

Julia Ostrowicki hat in der Talkirche geheiratet

Vor neun Jahren wollte die Kelkheimer Stadtverordnetenvorsteherin Julia Ostrowicki (SPD) Bürgermeisterin in Eppstein werden. Bekanntlich gewann CDU-Mann Alexander Simon die Wahl. Geblieben sind Kontakte nach Eppstein. Zum Beispiel zur Pfarrerin der Talkirchengemeinde, Heike Schuffenhauer, und deren Frau, der Künstlerin Martina Ochs. Deshalb lag es für die Politikerin nahe, sich auch von Heike Schuffenhauer den Segen für ihre Hochzeit mit Lebenspartnerin Sabine Schanzmann-Wey geben zu lassen.

Getraut wurden die beiden am vergangenen Samstag in der Talkirche von Heike Schuffenhauer und von Pfarrerin Elisabeth Paulmann aus Kelkheim. Zuvor fand die standesamtliche Trauung im Schlosshotel Rettershof statt. Zur Zeremonie kamen Gäste aus der gesamten Bundesrepublik, unter anderem auch Bundesinnenministerin Nancy Faeser. bpa



Aus alt mach neu. Die marode Bank am Kriegerweg wurde beseitigt und brauchbare Holzteile für die Rundbank am Skulpturenweg in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage verwendet

Foto: privat

18 Erdmännchen aus Ton zum Abschluss der Ferienaktion

Eine Erdmännchenkolonie aus Ton modellierten die Jugendlichen, die an der Abschlussaktion des Sommerferienprogramms der Jugendarbeiter Maïke Baxa und Johannes Herr teilnahmen. „Der Vorschlag, mit Ton zu arbeiten kam von den Jugendlichen selbst,“ berichtete Baxa. Mit 22 Anmeldungen war der Andrang groß bei Keramikerin Eva Pfund, die ihre kleine Werkstatt auf Hof Häusel betreibt. Krankheitsbedingt kamen am Ende 18 Jugendliche, meist Mädchen. Mit dem siebenjährigen Max als jüngstem und dem 15-jährigen Johannes als ältestem Teilnehmer waren auch zwei Jungen dabei.

Bei so vielen Teilnehmern, so Pfund, sei es übersichtlicher, wenn alle die gleiche Aufgabe erhielten. Beim Modellieren lerne man das Material gut kennen und könne eigene Ideen umsetzen. Erdmännchen seien zudem sympathische Tiere und ihre aufrechte Haltung eine kleine Herausforderung für die Jugendlichen, fasste Pfund ihre Überlegungen zum gewählten Motiv zusammen.

Mit flinken Fingern kneteten und formten beispielsweise Emma, Sana und Leonie ihre Erdmännchen nach Foto-Vorlagen und erhielten immer wieder praktische Tipps zum Verarbeiten des Tons und über Charakteristisches der kleinen Mangusten: Aufrechtes Stehen, spitze Nase, neugieriger Blick, schmale Schultern und Vorderfüße.

„Vielleicht heißen sie Erdmännchen, weil ihre Ohren anliegen wie beim Menschen“, vermutete Keramikerin Pfund und erklärte den Jugendlichen, dass die Figuren nach dem Antrocknen ausgehöhlt werden, damit sie im Brand nicht auseinanderbrechen. Die Mädchen kennen sich fast alle, entweder aus der Schule oder



Auch Sana arbeitete an einem Mitglied der Erdmännchenkolonie aus Ton, die bei der Ferienaktion auf Hof Häusel entstand.

von anderen Ferienkursen, auch Baxa und Herr kannten die meisten der Teilnehmer.

Kamen vorigen Sommer noch 59 Teilnehmer zu den Ferienaktionen, waren es dieses Jahr schon 160. Viele der Teilnehmer hatten sich für mehrere Kurse angemeldet. Auch Jugendraum und Mädchentreff in der Verwaltungsstelle Bremthal haben, so die beiden, immer mehr Zulauf. „Inzwischen kommen Jugendliche aus fast allen Stadtteilen dorthin“, haben sie beobachtet. Auch die regelmäßigen Pop Ups, mobile, offene Treffpunkte mit Spiel- und Sportangebot in allen Stadtteilen, auch während der Ferien, hätten zur Bekanntheit beigetragen. „Dort nehmen auch viele Eltern die Gelegenheit wahr, uns anzusprechen“, haben die beiden beobachtet.

Während für die Ferienkurse Anmeldungen

notwendig waren, können die Jugendlichen zu den Pop ups spontan kommen. Ein gutes Dutzend Kurse hatten die beiden während der Sommerferien vorbereitet. Mit 20 Teilnehmern war das Arbeiten mit Ton der zahlenmäßig größte Kurs. „Bei den anderen, wie Kajak- und Mountainbike-Fahren, Kochen und Henna-Tattoos, Bogenschießen und Stadtrundgang gab es räumliche oder organisatorische Grenzen“, berichten die beiden.

Im Garten der Villa Paderstein hatten sich alle Teilnehmer schnell an einen der vier bereit stehenden Tische gesetzt und arbeiteten entspannt und konzentriert mit den Modellierwerkzeugen, die Eva Pfund und Gabriele Sutor zur Verfügung gestellt hatten. Die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt arbeitet selbst seit vielen Jahren mit Ton und brachte braune Engobe für die Farbgebung der kleinen Skulpturen mit.

Engobe ist eine Alternative zur Glasur. Sie wird auf getrocknetem, aber noch nicht gebranntem Ton aufgetragen und gleich beim ersten Ofengang bis zu 1250 Grad Celsius hoch gebrannt. „Für mich ist das auch eine Premiere“, verriet Eva Pfund. „Ich glasiere normalerweise einen geschrübten Scherben“. So nennt man niedrig vorgebrannte Tonobjekte, die glasiert und ein zweites Mal hoch gebrannt werden. Mindestens 14 Tage werde es dauern, bis die fertigen Erdmännchen bei den Jugendarbeitern abgeholt werden können.

Schon nach kurzer Zeit stehen die ersten Erdmännchen zum Trocknen auf einem Tisch, einige spindeldürr und langgestreckt, andere behäbig und rundlich, aber alle mit neugierig aufgerichtetem Kopf und kleinen, wie Hände an den Bauch gelegten Vorderfüßen. bpa

Jugendvergleichswettkampf der Orientierungsläufer bei Bremthal

Orientierungsläufer aus ganz Deutschland treffen sich am Wochenende, 17. und 18. September, am Parkplatz des Waldlehrpfades zum Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf. Über 400 Läuferinnen und Läufer aus 13 Bundesländern haben sich angemeldet. Rund 50 Betreuer kümmern sich um die Organisation der Großveranstaltung zwischen dem Waldlehrpfad Bremthal und einer Wiese bei Wildsachsen. Der Parkplatz am Waldlehrpfad ist deshalb an beiden Tagen gesperrt.

Ausrichter sind vier Hessische Vereine, unter anderem der SC Königstein, dem auch einige Eppsteiner Orientierungsläufer angehören. Das Wettkampfgelände liegt zwischen Bremthal und Wildsachsen. Gestartet wird in Höhe des Waldlehrpfades auf Strecken, die bis zum Judenkopf verlaufen. Auch die drei Eppsteiner Jugendlichen Ulla Horst (Damen bis 16), Katja Horst (Damen bis 14) und Philipp Uhlendorf (Herren bis 16) gehen an den Start.

Graffiti und Streetball für Jugendliche

Am letzten Freitag in den Ferien fand auch die letzte Ferien-Pop Up Aktion der Jugendarbeit Eppstein auf dem sonnenbeschienenen Bolzplatz neben dem Rathaus Vockenhausen statt. Mit Musik, Kreidegraffiti, diversen Outdoorspielgeräten, kleinen Wasserflaschen und Basketball empfingen Maïke Baxa und Johannes Herr die Jugendlichen aus den Eppsteiner Stadtteilen.

Der Platz füllte sich schnell. Einige wussten von der Aktion, viele waren zufällig mit Freunden vor Ort und nutzten das Angebot für den kleinen Obolus von einem Euro pro Person gerne. Kilian aus Eppstein, der die beiden Jugendarbeiter bereits vom Kochkurs der Ferienaktionen kannte, spielte erst allein und später gemeinsam mit seinem Bruder Maximilian und Johannes Herr Basketball. Schwester Annika nutzte die Outdoorspielgeräte und ließ sich von Baxa die Benutzung des Kreidegraffitis erklären. Erst mit Kreide vorzeichnen und danach mit dem Spray nacharbeiten. Das kann



Die Mädchen hatten Spaß an ihren Kreide-Graffitis. Foto: Caren Lewinsky

recht anstrengend werden, da man die Farbe immer kräftig aufschütteln muss, stellte Annika schnell fest. Für ein Graffiti mit wasserfester Farbe benötigte man eine Genehmigung durch die Stadt, erklärte Herr. Das wäre ein mögliches Zukunftsprojekt. Doch für diesmal genügte den Jugendlichen die schnell auflöschliche Version mit abwaschbarer Kreide.

Im Laufe des Nachmittags nutzten 18 Kinder und Jugendliche die Aktion. Am Schluss war der Platz am Rande mit dem Schriftzug „Sommerferien“ farbig gestaltet und mit Namen der jungen Künstler und Symbolen neonfarben bunt dekoriert. ccl

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

SGB verliert, Unentschieden für SGB II

Die SG Bremthal empfing am vergangenen Sonntag die Spvgg. Hochheim auf dem heimischen Sportplatz. In der ersten halben Stunde tat sich vor den beiden Toren nicht viel. Der Gast aus Hochheim erspielte sich einige wenige ungefährliche Standardsituationen und die Bremthaler Elf probierte es mit Distanzschüssen, die ihr Ziel jedoch verfehlten.

In der 35. Minute gelang es Bremthal, Paul Schmutzler im Strafraum freizuspielen. Dieser umspielte den Torwart, der ihn daraufhin zu Fall brachte. Zum fälligen Strafstoß trat Manuel Haas an, der jedoch am Schlussmann der Gäste scheiterte.

Auch nach dem Seitenwechsel fand das Spielgeschehen weitestgehend zwischen den beiden Strafräumen statt. Der Gast aus Hochheim ging dann in der 69. Minute durch einen abgefälschten Freistoß in Führung. Bremthal bemühte sich anschließend, Druck aufzubauen, was aber nur selten gelang. Andre Junkert, mit einer Direktabnahme in der linken Strafraumhälfte (75.), und Dennis Kaup mit einem Schuss aus 18 Metern (77.) scheiterten jeweils am Torhüter. Hochheim startete hin und wieder einen Entlastungsangriff. Einer davon führte in der 83. Minute zum 2:0-Endstand für die Gäste.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Daniel Nees, Andre Junkert

(72.), Titzian Iglesias Weber, Leon Erkrath, Paul Schmutzler, Dennis Kaup und Lukas Kleber.

Donnerstags, am 8. September, geht es auswärts bei Türk Hattersheim weiter. Anstoß ist um 19.30 Uhr. Und sonntags am 11. September ist die SG Bremthal beim SV Kriftel zu Gast. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Auch die **SG Bremthal II** geriet gegen Spvgg. Hochheim II gleich zu Beginn unter Druck. Trotzdem konnte sie durch einen von Patrick Nix verwandelten Handelfmeter mit 1:0 in Führung gehen (10.). Allerdings ließ der Gegner nicht locker und drehte die Partie. Zur Pause stand es 3:1 für Hochheim. Nach dem Seitenwechsel bekam Bremthal etwas mehr Zugriff auf das Spiel und zeigte nun ihrerseits Haltung. Durch Tore von Timo Maselli (58.) und Christian Dreyer (68.) gelang der Ausgleich und durch ein Eigentor in der 80. Minute ging Bremthal sogar mit 4:3 in Führung. Hochheim drückte in den letzten Minuten gewaltig auf den Ausgleich, der dann in der letzten Minute der Nachspielzeit auch fiel. So endete das Spiel 4:4 unentschieden.

Am Dienstag, 6. September, ist die SG Bremthal II auswärts bei Türk Hattersheim II zu Gast. Anstoß ist um 19.30 Uhr. Und am Sonntag, 11. September, spielt die Zweite ebenfalls auswärts bei DJK Zeilsheim II. Anstoß ist um 13 Uhr.

Atmen, Bewegen, Entspannen – Neuer Yogakurs beim TSV

Ein neuer Yogakurs startet beim TSV Vockenhausen am Montag, 12. September. Im Kurs werden Körper-, Atem- und Entspannungsübungen angeboten, die Kraft, Stabilität, Ruhe und Gelassenheit fördern.

Die Körperhaltungen werden schrittweise aufgebaut und an die Bedürfnisse der Übenden angepasst – „nicht umgekehrt“, betont Yogalehrerin Barbara Maria Nehring.

Das Bewegungsangebot ist für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters gleichermaßen geeignet. Der Kurs findet montags von 9.30 bis 10.45 Uhr in der TSV-Turnhalle, Jahnstraße, statt.

Interessierte können sich per Telefon unter 01520 434 92 62 oder per E-Mail bei barbaraM-neh-ring@web.de anmelden oder direkt beim Üben vorbeikommen.

Pilates beim TuS ab 12. September

Der Pilates-Kurs beim TuS Niederjosbach beginnt montags am 12. September um 9.15 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach. Vorgesehen sind zwölf Termine. Der Kurs ist offen für alle Interessierten, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Fragen beantwortet und Anmeldungen entgegen nimmt Kursleiterin Daniela Stavenhagen unter der Telefonnummer 574367.

Sport · Sport · Sport

Aktives Wochenende der Eppsteiner Leichtathleten

Am vergangenen Wochenende waren die Leichtathleten der TSG Eppstein auf mehreren Wettkämpfen unterwegs. Yvonne Steinfurth startete bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften in Hünfeld im Kugelstoßen. Sie gewann souverän den Titel mit einer starken Serie und der besten Weite von 12,49 Metern.

Beim Marburger Sommersportfest zeigten die Schüler und Schülerinnen Ben Miller-Bergfriede, Juna Torky und Paula Vitze ihr Können. Ben lief die 100 Meter in guten 13,33 Sekunden und war auch im Speerwurf mit 28,82 Metern und dem zweiten Platz zufrieden, anders als beim Weitsprung, wo er sich keinen Platz unter den ersten drei sichern konnte. Auf ihrer Paradenstrecke, dem 100-Meter-Sprint, gewann Juna in einer erneut starken Zeit von 13,04 Sekunden. Im Weitsprung erreichte sie sehr gute 4,74 Meter. Die 80-Meter-Hürden gewann Paula in 13,38 Sekunden. Auch im Weitsprung blieb sie mit 4,58 Metern unschlagbar. Im Speerwurf zeigte Paula Vitze im letzten Versuch mit 25,61 Metern eine gute Weite.

In Hattersheim gingen sechs Weitspringer an den Start. Die elfjährige Lara Dittrich zeigte mit 3,54 Metern Bestweite ihre konstante Leistung im Wettkampf. Lars Hermle gewann mit sehr guten 4,16 Metern seinen Wettbewerb in der M12. Auch Liv Webers übertraf die 4-Meter-Marke um einen Zentimeter. Charlotte Pielka zeigte sich hochmotiviert, ihre Ergebnisse zu verbessern, schließlich befindet sie sich derzeit beim Training im intensiven Technikaufbau. Nicole Pasker konnte in der W30 nicht an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen. Den weitesten Sprung erzielte Markus Manhold im letzten Versuch mit guten 5,32 Metern.

HSG EppLa: Härtetest für C-Jugend

Die männliche C-Jugend beendet am Samstag ihre Vorbereitungsphase auf die Saison in der Oberliga Hessen.

Nach der erfolgreichen Qualifikation für die Teilnahme an der Oberliga Hessen in der Saison 2022/2023 begannen die Jungs der C-Jugend mit ihrem Trainergespann Max Kästner und Yannik Garcia umgehend mit der Vorbereitung. Schließlich wollen sie Eppstein und Langenhain in der höchstmöglichen Liga ihrer Altersklasse würdig vertreten. Dafür haben sie in den Trainingseinheiten in den Ferien insbesondere mit athletischen Übungen und in Kleingruppen gearbeitet.

In der dreiwöchigen Sommerpause, haben die Spieler einen Athletikplan als Hausaufgabe mit auf den Weg bekommen. In den Freundschaftsspielen wurde gegen hochklassige Gegner (SF DJK Budenheim, TSV Pfungstadt und HSG Kahl/Kleinostheim) getestet, wobei insbesondere das Turnier bei der HSG Dudenhofen/Schifferstadt zu erwähnen ist. Dort traf

das Team der EppLa neben den Gastgebern auf die HG Oftersheim/Schwetzingen, die Rhein-Neckar Löwen und den TuS Heiligenstein. Die HSG EppLa belegte nach knappen Niederlagen gegen die Rhein-Neckar Löwen (trotz Führung bis eine Minute vor Abpfiff) und den TuS Heiligenstein, sowie einer deutlichen Niederlage gegen die HGO, aber auch einem deutlichen Sieg gegen die Gastgeber den vierten Platz. Der dritte Platz hätte die Leistung an diesem Wochenende wahrscheinlich eher widerspiegelt, jedoch standen die gewonnenen Erkenntnisse und die offensichtlich erkennbare Weiterentwicklung im Vordergrund. Die Mannschaft wurde von den Zuschauern und Verantwortlichen der Gegner sehr gelobt. Letztere äußerten bereits ihr Interesse an Testspielen für die Wintervorbereitung.

Am kommenden Samstag steht dann mit dem Testspiel gegen die Nachbarn der JSG Schwarzbach (Bezirksoberriga) der letzte Härtetest auf dem Programm, bevor die Saison am Sonntag, 18. September, mit dem Auswärtsspiel bei der TSG Münster startet.

Die Jungs der C-Jugend haben sich vorgenommen, in der Oberliga Hessen mit technisch gutem Handball und großem Kampfgeist zu begeistern. „Wir freuen uns besonders darauf, wenn wir insbesondere bei den Heimspielen in Eppstein und Langenhain breite Unterstützung von der Bevölkerung auf der Tribüne erhalten“, so Trainer Yannik Garcia. „Mit dieser Unterstützung ist das Team guter Dinge, tolle Erfahrungen zu sammeln, seine Entwicklung voranzutreiben und einen Platz im Mittelfeld zu erreichen.“

Handball-Vorschau – Sonntag, 11. September: Damen gegen SG Anspach (14 Uhr in Eppstein), Herren III gegen TuS Dotzheim III (16 Uhr in Eppstein), Herren I gegen HSG Wettbergen (18 Uhr in Eppstein) – mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Die aktuellen nuLiga Informationen sind über die Seite des HHV auf <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358> einsehbar.



Die Spieler der EppLa-C-Jugend schlugen sich gut beim Turnier in Dudenhofen Foto: privat

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

★ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Lauf-Projekt-Erfolg: Die meisten Schüler laufen zur Schule

– Fortsetzung von Seite 1 –

Mittlerweile legen tatsächlich zwei Drittel der Comenius-Schüler den Schulweg zu Fuß zurück. Das Lauf-Projekt werde deshalb in allen Klassen fortgesetzt, sagte Völler. Auch das Kollegium der Comenius-Schule sei komplett. Drei große erste Klassen zu unterrichten sei anspruchsvoll, denn neben sieben ukrainischen Kindern, gebe es auch eine Inklusionsklasse. Die ukrainischen Schulanfänger lernen in einem Intensivkurs deutsch und nehmen am Klassenunterricht teil. Für eine Intensivklasse gebe es an der Comenius-Schule nicht genügend Kinder mit Migrationshintergrund.

106 neue Schüler nahm die Freiherr-vom-Stein-Schule am Dienstagvormittag auf. Sie wurden zwei Gymnasialklassen zugeteilt, in einer wird erstmals an der Schule bilingual unterrichtet. Außerdem wurden zwei neue Realschulklassen gebildet und eine kombinierte Hauptschulklassen für Jahrgang 5 und 6.

Beim Verkauf von Erfrischungen an die wartenden Eltern nahmen die Neuntklässler hinter der Theke insgesamt 545 Euro ein, die sie an Hessenforst für Aufforstungsmaßnahmen spenden wollen. „Es wäre natürlich super, wenn das Geld dem Eppsteiner Wald zugute käme“, sagte Oberstudienrätin Kerstin Nürnberg, die die Spendenaktion koordiniert. bpa

Kreis steckt über 14 Millionen Euro in Schulrenovierung

Auch in den Sommerferien sind zahlreiche Schulbauvorhaben des Kreises fortgesetzt worden. Im laufenden Jahr werden neben Neubauten und Großprojekten mehr als 14 Millionen Euro für kleinere Investitionen und Bauunterhaltung aufgewendet. Erneuert, ausgebaut oder erweitert werden unter anderem raumlufttechnische Anlagen in Hallen, Heizungsanlagen und Blockheizkraftwerke, außerdem viele Außenanlagen. Alleine rund 1,6 Millionen Euro werden für Netzwerkverkabelungen im Zuge der Digitalisierung der Schulen aufgewendet.

Zu den größten Bauvorhaben, die in den Sommerferien begonnen wurden, zählen Arbeiten an der Eichendorffschule Kelkheim. Für



Das Dach der Turnhalle der Burg-Schule wird von außen und von innen erneuert. Foto: MTK

rund 2,3 Millionen Euro wird die Anlage mit mobilen Klassenräumen aufgestockt und das Erdgeschoss des Hauptgebäudes renoviert.

An der Brühlwiesenschule Hofheim investiert der Kreis fast 1,7 Millionen Euro. Neben der Mensa werden technische Anlagen saniert und ein neuer Facharbeitsraum für Elektriker für Systemintegration geschaffen.

Rund 1,2 Millionen Euro kosten diverse Arbeiten an der Burg-Schule Eppstein. Das durch Wassereinbrüche beschädigte Sport-hallendach wird saniert, die Unterdecke erhält eine ballwurfsichere Akustikdecke mit energiesparender Beleuchtung. Darüber hinaus werden die Trinkwasserinstallation samt Duschen und Umkleiden erneuert.

Sommerfest und historische Mühlen

Bei herrlichem Wetter feierte der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein Ende August sein Sommerfest im Hof der früheren Gaststätte „Zum Grünen Tal“. Trotz zahlreicher weiterer Veranstaltungen in der Umgebung fanden sich viele Besucher ein.

Einige von ihnen hatten sogar Bilder von früheren Zeiten dabei, sodass jeder rätseln durfte, wo das war oder wer darauf zu sehen ist. Bei „Weck, Worscht“ und selbstgekeltertem „Ebbelwoi“ schwelgten die Gäste in Erinnerungen. Die Uralt-Eismaschine der Großmutter des Niederjosbachers Dirk Könekamp versetzte viele Besucher in Staunen.

Auch der Vortrag von Reinhold Herrmann über Gusbachs Mühlen wurde mit großem Interesse verfolgt. Herrmann hatte zur Anschauung das Modell eines Mühlrads mitgebracht. In der Obergasse, so Herrmann, gab es früher zwei Mühlen. Bis in die 1960er Jahre konnte man am oberen Ende der Obergasse sogar noch den Mühlstein einer Mühle sehen. Die andere Mühle befand sich bei dem Anwesen Wohlfahrt am Josbach gegenüber der Einfahrt zum Zeilring.

Nach dem Vortrag gab es viele leckere, selbst gebackene Kuchen und Torten, die großen Anklang fanden. Die Besucher fühlten sich in der gemütlichen Atmosphäre im Hof sichtlich wohl. Weitere Bilder von diesem Nachmittag zeigt der Heimat- und Geschichtsverein auf



In gemütlicher Runde trafen sich Mitglieder und Gäste beim Sommerfest des Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsvereins. Fotos: privat

seiner Webseite. Außerdem weist der Verein auf die Mitgliederversammlung hin, am Freitag, 30. September, um 18 Uhr im Kaminzimmer des Kastanienhofs Niederjosbach. EZ



Reinhold Hermanns Vortrag über die Gusbacher Mühlen fand großes Interesse.

Positive Zwischenbilanz des Programms „MitArbeit“

Eine positive Zwischenbilanz des Programms „MitArbeit“ hat Kreisbeigeordneter Johannes Baron gezogen. Wie der Sozialdezernent mitteilt, vermittelte der Main-Taunus-Kreis damit 30 Langzeitarbeitslose in Arbeit und 87 Praktika bei städtischen und regionalen Firmen. „Über das vom Kreis entwickelte Programm können wir Menschen noch gezielter in Arbeit bringen, durch die Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern“, informiert Johannes Baron. Das Programm werde weiter ausgebaut.

Wie der Sozialdezernent erläutert, wurde das seit 2019 laufende Programm für Menschen, die älter als 25 Jahre sind und seit mindestens sechs Jahren Arbeitslosengeld erhalten, entwickelt. Hat diese Zielgruppe minderjährige Kinder oder eine Schwerbehinderung, kann sie bereits nach fünf Jahren an dem Programm teilnehmen. Treten diese Menschen eine Stelle an, werden deren Kosten vom Kreis über fünf Jahre zunächst komplett, dann teilweise übernommen. Während der Beschäftigungsdauer werden die Personen betreut und bei Weiterbildung unterstützt. Neben sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen werden die Teilnehmenden auch in Praktika vermittelt.

Ein Bestandteil des Programms ist ein „Berwerberanzeiger“, in dem ausgewählte Arbeitssuchende vorgestellt werden. Er wird an regionale Unternehmen verteilt. Die nächste Ausgabe erscheint im Spätsommer. Bewerberinnen und Bewerber, die bislang vorgestellt wurden,

waren unter anderem Einzelhandelskaufleute, Steuerfachangestellte oder Sozialarbeiter. Das Spektrum der bereits vermittelten Personen reicht von Kfz-Mechanikern, Kaufleuten bis zu Diplom-Betriebswirten. Die meisten Bewerberinnen und Bewerber hatten keine spezielle Fachqualifikation. Als Beispiel nennt Baron eine Spätaussiedlerin, die über das Programm eine unbefristete Anstellung in der Hauswirtschaft fand. Vermittelt wurden die Arbeitskräfte vor allem in die Privatwirtschaft.

„MitArbeit“ sei kein Selbstläufer“, so Johannes Baron. Die Teilnehmer würden vom Kreis intensiv betreut, ihre Eignung gezielt ermittelt, und in Kooperation mit den Arbeitgebern die Voraussetzungen geschaffen, dass die Beschäftigten auch über die Förderdauer von fünf Jahren hinaus eine Anstellung hätten.

„Mit den 30 Vermittlungen in Arbeit seit Start des Programms habe der Kreis ein selbstgestecktes Zwischenziel erreicht“, fasst der Sozialdezernent zusammen. „Auch unter den schwierigen Pandemie-Bedingungen wurde das Programm fortgesetzt. Kein einziges Beschäftigungsverhältnis sei abgebrochen worden. Das spricht für Qualität und Erfolg dieses speziell zugeschnittenen Angebots.“ Mit den Arbeitgebern gäbe es mittlerweile ein tragfähiges Netz, um weitere Menschen auf diesem Weg in Arbeit zu vermitteln.

Firmen und interessierte Leistungsempfänger können sich an die Mailadresse teilhabe-arbeitsmarkt@mtk.org wenden.



Der Kreis zieht positive Bilanz für das Programm „MitArbeit“. Foto: MTK-Pressestelle



TC 71 Bremthal Teilnehmer und Trainer des Ferientenniscamps 2022

Foto: privat

TC 71 Bremthal: Jugend im Tenniscamp

Angestrengte, aber dennoch entspannte, gut gelaunte 25 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 17 Jahren waren in der letzten Woche der Sommerferien auf der Anlage des TC71 Bremthals anzutreffen. Von morgens bis zum frühen Nachmittag hatten sie die gesamte Anlage für sich zum Tennis spielen. Trainer Michael Sommerkorn und die Tennishauswuchstrainer und -trainerinnen Sophie, Mika, Bennet, Robin sowie Athletiktrainer Jannek boten ein umfangreiches Programm.

Begonnen wurde täglich mit Läufen, auch auf den Hügel im Umfeld der Anlage. In wechselnden Gruppen und mit wechselnden Trai-

nern wurde an der Tennistechnik geübt oder die sportliche Mobilität und Athletik weiter ausgebaut. Auch das spielerische Element kam nicht zu kurz, sei es im Doppel oder beim beliebten Tennis-Nachlaufspiel, dem „Bob-Spiel“ nach der Mittagspause.

Das Feedback der Jugendlichen war sehr positiv und alle freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Der Dank geht an Michael Sommerkorn und sein Team für eine tolle Woche, inklusive Verpflegung. Jugendwartin Karin Wiedel resümierte, wie gut die TC71-Jugend zusammenwachsen und am Ball bleibe.

MSC-Jugend fährt um Punkte

Der MSC Ehlhalten lädt alle Motorsportbegeisterten am Wochenende, 10. und 11. September, an das Rhein-Main-Theater Niederrhein ein. Dort findet ein Lauf der Hessischen Meisterschaft im Kart 2000 und ein Kartturnier statt. „Jeder ist willkommen, sich das Spektakel anzuschauen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die ersten Fahrer starten gegen 9 Uhr. Motorsportbegeisterte können bereits ab dem Alter von fünf Jahren beim MSC Ehlhalten Karts mit Punktwertung fahren. Anfragen per E-Mail an info@msc-ehlhalten.de. Informationen gibt es unter www.msc-ehlhalten.de.

„Frau total“ Sommerspezial: Kurse, Workshops, Seminare

Die Veranstaltungsreihe „Frau total – Sommerspezial“ läuft noch bis zum 15. Oktober. Zu den Angeboten gehören Workshops, Online-Seminare, Exkursionen, Führungen und ein Frauenfrühstück. „Die Teilnahme im Rahmen des Sommerspezials von ‚Frau total‘ bleibt auch in diesem Jahr kostenfrei“, betont Landrat Michael Cyriax. Neben zahlreichen Kursen erwartet die Interessentinnen auch ein Informationsstand des Vereins „Frauen helfen Frauen“ auf dem Hofheimer Wochenmarkt. Vereinsziel ist, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen. Der Verein ist Träger des Frauenhauses, berät und unterstützt Frauen, die von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind. Informationen sind erhältlich unter: www.mtk.org/frautotal.

Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Viel Service für kleines Geld

Die Eppsteiner Zeitung wird nur einmal in der Woche verteilt. Für unser kleines Team ist die Herstellung und der Vertrieb jedoch ein sieben Tage füllendes Programm – ist die fertige Zeitung donnerstags (manchmal auch erst freitags) im Briefkasten, beginnen schon längst wieder die Arbeiten für die nächste Produktion. Unsere Redakteurin und freie Mitarbeiter besuchen Termine am Morgen, am Abend und am Wochenende. Viele Informationen werden nachrecherchiert, Bilder bearbeitet, Anzeigen akquiriert und gestaltet, damit unsere Leser gut informiert sind über das, was in Eppstein los ist.

Die weitläufigen Zustellbezirke im Stadtgebiet müssen besetzt werden – bei Wind und Wetter machen sich unsere 22 Austrägerinnen und Austräger auf den Weg. Für Neulinge ist es manchmal schwierig, jeden versteckten Briefkasten in dunklen Höfen oder an langen Zuegen zu finden oder zu erraten, wieviele Parteien zu einem Briefkasten gehören...

Mit der Stadtzeitung für Eppstein liefern wir Ihnen Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viele Geschichten in die rund 7000 Briefkästen und bitten nun um Ihren Beitrag für die Vertriebskosten: 22 Euro pro Jahr – das sind nicht einmal 45 Cent pro Ausgabe. Wer seinen Beitrag 2022 noch nicht gezahlt hat, kann das nachholen. Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 18) oder Sie füllen untenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es uns. Wir buchen den Beitrag einmal im Jahr ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen. Das Team der EZ



Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten: Kreditinstitut BIC

IBAN DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhabers/in

Nächtliche Polizeikontrollen

Vorrangig berauschte Verkehrsteilnehmer hatten Polizeibeamte der Dienststellen in Hofheim, Kelkheim und Flörsheim bei gemeinsamen Kontrollen in der Nacht zum Sonntag im Visier. Zwischen 17 und 1 Uhr nachts überprüften die Beamten Verkehrsteilnehmer, die auf der Mainzer Landstraße bei Hattersheim und auf der B 455 bei Eppstein unterwegs waren. Abgesehen von einer Autofahrerin, die im gerade noch zulässigen Promillebereich unterwegs war, waren sämtliche angehaltene Verkehrsteilnehmer nüchtern und standen augenscheinlich nicht unter Drogeneinfluss. Für die leicht alkoholisierte Frau war die Fahrt dennoch zu Ende und ihr Fahrzeugschlüssel wurde präventiv sichergestellt. Im Rahmen der Kontrollen fielen den Polizisten mehrere Ordnungswidrigkeiten wie Gurtverstöße und Fahrzeugmängel auf, die entsprechend geahndet wurden.

Verschiedenes

BUND Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des BUND Ortsverbands Eppstein findet Montag, 26. September, um 19.30 im Sitzungssaal, Rathaus II in der Rosserstraße 21 statt. Auf der Tagesordnung steht die Entlastung des Vorstandes nach dessen Berichten und die Wahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein schon
mittwochs online!

Einfach unter „Abo“ registrieren.

Jahreshauptversammlung beim GV Liederkranz 1875 Bremthal

Der Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, in das Vereinsheim der SG Bremthal, Am Sportplatz in Bremthal ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfassung, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Situationsbericht des 1. Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen, 8. Veranstaltungen in diesem Jahr, 9. Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 9 sind schriftlich bis spätestens 23. September an den 1. Vorsitzenden Andreas Geis, Goethestraße 3, in Eppstein, zu stellen.

Schüler/Schülerin für Hausaufgabenunterstützung gesucht:

Junge,
14 Jahre, 8. Klasse Gymnasium,
Vockenhausen, 1–2 x Woche,
Mobil: 0160 707 27 57

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,

Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeis-
terarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de



Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Mandanten zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten. Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

Steuerberater (m/w/d) Vollzeit / Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Selbständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises
- Laufende und -perspektivisch- gestaltende Steuerberatung für mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Rechtsformen
- Erstellung von handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Personal- und Teamführung

Bei Interesse bieten wir die Möglichkeit zu einer Partnerschaft.

Steuerfachangestellter / Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit / Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung der Finanzbuchhaltung unserer Mandanten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Überschussermittlungen
- Bearbeitung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Selbständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld. Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in attraktiven Büroräumen und wir sind mit moderner EDV-Technik ausgestattet. Wir bieten unseren Mitarbeitern umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen sowie eine überdurchschnittliche, leistungsgerechte Vergütung. Bei der Mandantenzuordnung auf die einzelnen Mitarbeiter berücksichtigen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Mitarbeiter. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können flexibel gestaltet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.
Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Sonnemann & Partner
Birgit Darmstädter

Frankenallee 16 | 65779 Kelkheim | Telefon: 061 95 99 220
karriere@sonnemann.org | www.sonnemann.org

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Ortsverein Eppstein

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des SPD Ortsverein Eppstein erinnert an die Mitgliederversammlung am Montag, 12. September, 19 Uhr, Rathaus 1, Blauer Saal im Obergeschoss. Die Einladung mit Tagesordnung ist bereits am 28. August per E-Mail erfolgt.

Der Vorstand des SPD Ortsvereins Eppstein

Bündnis 90/Die Grünen

Sommerfest im Garten

Das traditionelle Sommerfest der Eppsteiner Grünen musste in den vergangenen Jahren Corona bedingt ausfallen.

Nun findet es in diesem Jahr endlich wieder am Samstag, 10. September, am Rande Oberjosbachs im Garten von Achim von Hein, dem grünen

Ortsbeirat in Vockenhausen, statt. Freundinnen und Freunde grüner Politik sind eingeladen, bei Getränken und Gegrilltem, Salaten und Knabberkram einen netten Spätnachmittag und Abend zu verbringen.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen bringen etwas mit: Ein Muss sind gute Laune, viele Themen und Ideen für Eppstein, den Main-Taunus-Kreis und für den Klimaschutz weltweit.

Wer darüber hinaus sich an der Organisation beteiligen mag, bringt etwas für den Grill oder Salat mit. Sinnvoll ist eine Absprache – direkt mit Achim von Hein oder über „Ortsverband Eppstein: Kontakt“ unter gruene-eppstein.de.

Für Getränke und Brot ist ausreichend gesorgt. Anfahrt per Rad oder als Wanderung über Hof Häusel, Richtung Forsthaus und am Friedhof Oberjosbach Richtung Schindricher Hütte.

Anfahrt per PKW: Richtung Oberjosbach – am Friedhof abbiegen Richtung Schindricher Hütte und Parkplatz suchen. Den Fußweg Richtung Schindricher Hütte einschlagen.

Achims Garten und seine Bienenstöcke liegen auf der rechten Seite und sind gut sichtbar geschmückt mit Grünen Fähnchen und Luftballons.

Gabriele Sutor

Malen und Zeichnen unter freiem Himmel in Hofheim

Der Volksbildungsverein Hofheim (vbv) startet am Dienstag, 13. September, seinen Kurs „Urban Sketching & Aquarell“. In der Hofheimer Altstadt entdecken die Teilnehmenden Szenen und Motive, die mit Stift, Kohle, Kreide und Farbe im Skizzenbuch festhalten werden. So entsteht ein farbenfrohes illustriertes Zeichentagebuch. Perspektive, Proportion, Bildaufbau und farbräumliches Gestalten werden geübt, grundlegende Zeichen- und Skizziertechniken mit Linie, Schraffur, Wischen, Radierung und Schummern erlernt. Experimentelle Übungen helfen, den eigenen Stil zu entdecken und weiterzuentwickeln. Eine Materialliste erhalten die Teilnehmer bei der Anmeldung.

Der Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene findet vom 13. September an neunmal von 14 bis 16 Uhr im Raum des Volksbildungswerks im Bürgerhaus Marxheim statt und kostet für vbv-Mitglieder 117 und Nichtmitglieder 137 Euro. Eine Online-Anmeldung ist direkt über die Webseite möglich: www.vbv-hofheim.de.

Der TSV Vockenhausen trauert um sein langjähriges Mitglied

Lutz Rathgeber

der am 16. August 2022 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Lutz Rathgeber war aktiver Tennisspieler und leitete die Abteilung viele Jahre.

Sein Engagement für den Tennissport und die Gemeinschaft in der Abteilung waren von großer Leidenschaft und Energie geprägt.

Wir werden Lutz Rathgeber ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Turn- und Sportverein 1885 e.V. Vockenhausen

Vockenhausen, im September 2022

Die TSG 1861/03 Eppstein/Ts.e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied

Wilhelm Lenz

der im Alter von 95 Jahren gestorben ist.

Seit vielen Jahren hielt Wilhelm Lenz, in der Saison 1949/50 Kreismeister im Großfeldhandball, unserem Sportverein die Treue. Dafür sind wir dankbar.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl ist bei der Familie.

Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Vorstand und Mitglieder

Eppstein, im September 2022

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir sind sehr traurig, dass Du uns so unerwartet im Schlaf verlassen hast. Du wirst uns jeden Tag fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Schwiegervater, meinem geliebten Kino-Opa, Schwager, Onkel und Cousin



Winfried Kilb

* 25. November 1939 † 26. August 2022

Gute Reise, lieber Winfried, komme gut an bei Deiner geliebten Ingrid und Deinem lieben Sohn Thorsten.

Steffi und Maurice
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Niederjosbach, Bezirksstraße 17

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 13. September 2022 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Niederjosbach statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Niederjosbach.



VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 - 3060-500

sos-kinderdoerfer.de





Harte Kübelpflanzen wie diese Olive können...



...mit Winterschutz sogar im Freien bleiben.

Tipps zum Überwintern von Kübelpflanzen

Wohin mit Kübelpflanzen im Winter? Oleander, Palmen und andere mediterrane Gäste auf Balkon und Terrasse gehören zu einem perfekten Sommerfeeling. Subtropische Pflanzen vermitteln ein Gefühl von Urlaub. Doch auch der längste Sommer geht vorbei und plötzlich fragt man sich: „Was machen wir mit unseren mehrjährigen, großen Pflanzen eigentlich in der kalten Jahreszeit?“ Gerade in diesem Jahr, wo die Heizkosten explodieren.

Hier ein paar „Grüner-Daumen-Tipps“ von den Fachleuten aus dem Tropica Gartencenter in Kriftel, damit der sommerliche Traum vom Süden im Winter nicht zum Albtraum wird: Geeignet sind kühle, helle und kühle, dunkle Räume bei ca. 2 bis 15 Grad, z.B. Treppenhaus oder Garage. Ideal: ein Wintergarten. Ungeeignet sind warme Wohnräume.

Mit dem Einräumen sollte gewartet werden, bis der erste Frost angekündigt wird. Im Frühjahr sollten die Pflanzen zeitig wieder rausgestellt werden. Dadurch werden sie abgehärtet und sind nur solange wie nötig drinnen.

Draußen geschützt überwintern können härtere Kübelpflanzen wie

Hanfpalmen, Oliven, Oleander, Kamelien. Hierzu bieten gute Gartencenter Winterschutzmaterialien vom Vlies über Noppenfolie bis zur Pflanzenheizung an.

Nicht ganz billig, jedoch eine feine Sache ist die Überwinterung im Fachbetrieb. Im Herbst werden die Pflanzen abgeholt und im Frühjahr kommen sie wieder zurück. Hier kann man davon ausgehen, dass die „Lieblinge“ bestens versorgt sind. Gute Gartencenter wie das Tropica in Kriftel bieten diesen Service an, auch mit Hol- und Bringservice. Tropica überwintert mehr als 800 Kübelpflanzen und hat eigene Gewächshäuser dafür, die 2022 renoviert und mit umweltfreundlicher Heizung ausgerüstet wurden. Auf www.tropica-kriftel.de/service/ueberwinterung kann man sich informieren über alle Dienstleistungen rund um die Überwinterung, die Termine für den Hol- und Bringservice und die Kosten. Wer Preise und Leistungen vergleichen möchte: Unter www.ueberwinterungsservice.de findet man bequem alle Anbieter in der eigenen Umgebung und kann Angebote erfragen. Aber zögern sollte man nicht: Die Kapazitäten sind begrenzt.



IM SPÄTSOMMER SICHER AUSFAHREN —

Jetzt den hessischen Sommer auskosten und die Landschaft genießen. Ganz sicher geht das nach bestandener Hauptuntersuchung, die Sie gerne beim TÜFA-TEAM durchführen lassen können.

Wir sind da - egal ob mit oder ohne Voranmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Frankfurter Str. 19 - 21 | 65527 Niedernhausen
*Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03



TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Die Herbst-Wanderzeit beginnt... und die neue Kollektion ist da!

Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an Wander- und Trekking-
schuhen **zu günstigen Preisen.**

Schuhhaus Fischer

Fischbacher Kirchgasse 2 · Fischbach

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 und 15 – 18.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Wo ist was los? – www.eppsteiner-zeitung.de/termine

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Gartengestaltung Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir suchen:

Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später eine/n

- **GAS-/WASSER-INSTALLATEUR/IN,**
- **HEIZUNGSBAUER/IN**
- **ELEKTRIKER/IN**

sowie

- **KLIMATECHNIKER/IN**
oder
LÜFTUNGSBAUER/IN

Wir bieten:

Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen, eigenes Firmenfahrzeug.

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:

Eppstein-Bremthal.

Außerdem suchen wir:

Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später eine/n

MONTAGEHELPER/IN,
gerne auch **Quereinsteiger/in**

Ihre Aufgabe:

Helfertätigkeiten bei Montage, Reparatur und Wartung von Klima- und Lüftungsgeräten.

Wir bieten:

Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen.

Voraussetzung:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick und Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:

Eppstein-Bremthal.



Holbeinstraße 11 · 65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 - 792 11 · Fax 061 27 - 792 55

LUFT ZUM ATMEN

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung,
gerne per Telefon unter
0171 240 26 89 (Herr Brunk)

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Nachruf

Wir sind sehr betroffen und trauern um unseren Kameraden

Helmut Limberger

Seine lebensfrohe und gesellige Art haben wir immer sehr geschätzt. Er war über 25 Jahre aktives Mitglied der Stadtwaache Eppstein „St. Sebastian“.

Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm erleben durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Erika und seiner Familie.

Wir wünschen Euch viel Kraft und Stärke.

Helmut, wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der



Stadtwaache Eppstein

„St. Sebastian“ 1480-1967

Eppstein, im September 2022

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.



Gerta Kluger

geb. Schmitt

* 17.12.1931 † 25.8.2022

Wir behalten dich in lieber Erinnerung
Birgit, Manfred und Gerhard
mit Familien

Kondolenzadresse:

Birgit Kluger, Rosenpark 5, 65795 Hattersheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. September 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

* zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält für die Haushalte in Niederjosbach einen Flyer des **GV Sängerkunst Niederjosbach** zum Ukraine-Benefizkonzert. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

NEU (06198) 57569850 NEU
0172 66 42 103

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

KRIFTEL

Wunderbar helle und toll geschnittene 3-Zi-ETW im 1. OG mit 92,74m² Wohnfläche. Ausgerichtet nach Westen mit Loggia, EBK und Stellplatz, frei ab sofort. Schön ausgestattet mit Fliesenboden und ganz neuem Bad. Energieausweis beantragt, Erdgas, Bj. 1971, nur € 339.000,- + Stellplatz € 10.000,- gesamt € 349.000,-



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Wohnungsgesuch:

Gärtnermeister, 62 J.
jung, NR, sucht ruhiges möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit für 6 Monate. Anruf erbeten: **01567 83667 58**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750



Jürgen Geisler

Modernes Einfamilienhaus im Raum Eppstein, Niedernhausen oder Wallau mit mindestens 150 m² Wohnfläche und Garten bis 800.000,- € gesucht.

☎ 0611 - 450 771



www.hildebrandimmobilien.de

FREISTEHENDES GALERIEHAUS

mit Einliegerwohnung und 220 m² großzügig gestalteter Wohnfläche auf 1.000 m² Grundstück in Eppstein. In ruhiger Blicklage wohnen Sie hier fußläufig zur S-Bahn und können noch dieses Jahr einziehen. E-Verbrauch: 198,9 kWh, F, Öl, Bj. 1979. KP: 797.000,- €

☎ 0611- 450 771 oder
www.hildebrandimmobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
Hi8 je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **-20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Di 10 - 13 Uhr
nachmittags geschlossen
...und nach Vereinbarung

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 08.09.2022

Der Gesang der Flusskrebse

Täglich 20.00 Uhr

Bibi & Tina

Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Guglhupf-geschwader

Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr
Freitag, Samstag, Montag, Dienstag
20.30 Uhr

Rocketman

Sonntag und Mittwoch 20.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger gBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mobiles Friseurstudio
me. Alicia Ickstadt
Meisterin im Friseurhandwerk

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik.
Keine langen Wartezeiten, unnötige Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

Termine bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.bremthalerbeautystudio.com

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (06145) 346 13 86

Privater Hof- und Garagen-Flohmarkt
rauf und runter in der **Wiesenstraße Oberjosbach** am Sonntag, 11. September, von 11 bis 16 Uhr

Online-Anzeigen in der EZ:
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html
und **NEU** auf der Startseite im Slider

BRAND KRANKENFAHRDIENST
Individuelle Fahrten zu...

- Krankenhäusern
- Ärzten / Reha / Dialyse (Abrechnung aller Kassen)
- Privatfahrten jeglicher Art sowie Rollstuhltransport jederzeit möglich

Telefon 06198 - 5 85 63 06
www.brand-eppstein.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de